Jahrgang 48

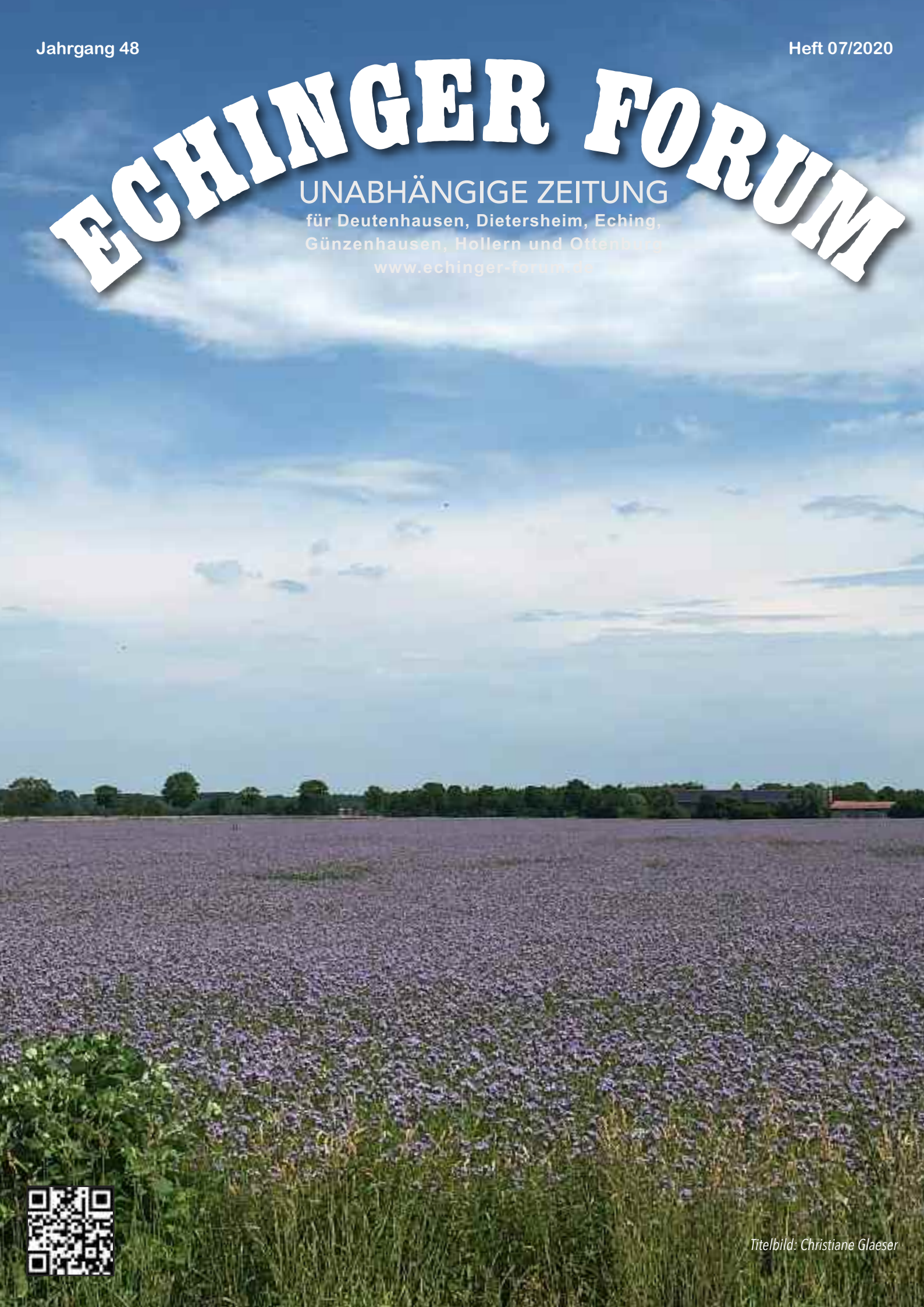
Heft 07/2020

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching, Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

www.echinger-forum.de



Titelbild: Christiane Glaeser

Digitale Revolution?

Gert Fiedler/ Die Digitalisierung schleicht sich in unser aller Leben, nur merkt´s keiner oder viele wollen es nicht merken. Digitalisierung ist geräuschlos. Heutige Smartphones könnten locker Apollo-Kapseln auf dem Flug zum Mond lenken, Verständigung übernehmen und gleichzeitig Gesichtserkennung in ShenZen, China, leisten. Augmented Reality legt architektonische Beschreibungen über die digitale Fassade der Theatinerkirche vor.
Während in Echings Gemeinderat noch über verschiedene Ratsinformationssysteme debattiert wird, über Speicherdauer und Löschung von Bürgerdaten, stellt sich überörtlichen Datennutzern die Frage, was mit den vielen Daten überhaupt angestellt werden soll.
Algorithmen sind Grundlage der immer stärker werdenden digitalen Welt. Sie stecken in Smartphones (hat jeder), Autos (hat fast jeder), Küchenmaschinen (sehr viele), Heizungen (hat wohl jeder), also überall. Programme kommen zu Schlussfolgerungen, aber niemand weiß, wie das geschieht! Algorithmen sind Firmengeheimnisse.
Die zunehmende Vernetzung und vor allem der anhaltende Trend zur Digitalisierung bringen grundlegende Veränderungen mit sich. Auch im Bereich einer kleineren Gemeinde wie Eching, zum Beispiel am Verein "Älter werden in Eching". Die Unterrichtung älterer Mitbürger im ASZ durch internetaffine Schüler im Bereich von Smartphone oder Notebooks zeigen in die richtige Richtung. Unter anderem erklärt Selma Karlitepe von der Schülerfirma der Klasse 9a eloquent älteren und wenig geübten Anwendern von Smartphones oder Notebooks Geräte, zeigt Einstellungen oder wie man an Informationen kommt.
In der Presse wird die derzeitige "Smart Region" der Nordallianz gepriesen, die "Smart City" auf den Schild gehoben. Leider besteht aber bei vielen Mitbürgern Unkenntnis über diese Begriffe. Dazu Judith Gerlach, bayerische Digitalministerin: "Die digitale Daseinsvorsorge ist Aufgabe unserer Kommunen bei den Menschen vor Ort. Durch diese ´Smart Cities´ soll sich die Lebensqualität nachhaltig verbessern."
Und Anna-Laura Liebenstund, Leiterin des Büros der Nordallianz in Ismaning, erklärt: "Noch ist dieser Begriff etwas schwammig" und noch bestehe die Vernetzung der Bürgermeister der beteiligten Gemeinde aus persönlichem Treffen. Beim Bier redet sich's also leichter als über Skype. Da ist also noch viel Luft nach oben.

Mit dem propagierten ΔHinweis auf ´Lokal-Regional-Digital´ ist es also noch nicht getan. Derzeit wird die Digitalisierung der Gemeinden nördlich von München mit dem Hinweis auf die deutschlandweite Einzigartigkeit einer Messung der Luftqualität belegt. In Eching finden sich die kleinen, grauen Kästchen an der Kreuzung Haupt-/Paul-Käsmaier-Straße, am Echinger Stachus, in Dietersheim an der ehemaligen B11 auf Höhe der Tankstelle und in Günzenhausen in der Bergstraße. Nach Auswertung hat man Messwerte, und dann?

So scheint die Digitalisierung so mancher Privathaushalte weiter voran geschritten als die der öffentlichen Verwaltung. Bürgermeister Sebastian Thaler, sicher ein Verfechter der Digitalisierung, hat schon vor geraumer Zeit das "Isar-Valley" propagiert. Er meint dabei aber nicht den Fluss gleichen Namens. Das „Innovativ Science And Research“-Tal wäre tatsächlich ein Ansatzpunkt für eine Weiterverfolgung des grundsätzlichen Gedankens der Digitalisierung. Allerdings: "Die meisten Mittelständler verfügen nur über einen kleinen Datenteich. Was sie aber bräuchten, wäre ein Datenmeer", so Peter Altmeier, Bundeswirtschaftsminister. Von der öffentlichen Verwaltung hat er nicht gesprochen.

Wie gut kennen Sie Eching?

Jetzt haben Sie hier die Möglichkeit, das zu testen. Wir haben Bilder von Plätzen in der Gemeinde, an denen Sie sich wahrscheinlich schon mal aufgehalten haben. Dinge und Orte, an denen sie schön öfters vorbeigegangen sind. Einen Ausschnitt aus einem dieser Bilder sehen Sie unten. Und jetzt die Frage: Wo ist das?
Wir werden Ihnen in den nächsten Ausgaben immer wieder solche Ausschnitte zeigen und sie anregen, zu überlegen, wo das sein könnte, und sich vielleicht mit einem Spaziergang dorthin davon zu überzeugen, dass sie richtig lagen mit Ihrer Vermutung.
Eine kleine Hilfestellung gibt es. Der gesuchte Ort liegt im Süden des Gemeindegebietes.
Die Lösung steht auf Seite 25 dieser Ausgabe. (Bild: G. Duong)

Gemeinde Eching

Fürholzener Str. 14, 85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de
Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:
Montag 08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:
Das Rathaus ist zwar zu den oben genannten Zeiten geöffnet, **jedoch ausdrücklich auch weiterhin nur unter vorheriger Terminvereinbarung.** Termine können unter der Telefonnummer (089) 319000-0 vereinbart werden und werden nur unter Beachtung der Hygienemaßnahmen (Mund- und Nasenschutz bitte mitbringen!) und dem nötigen Mindestabstand durchgeführt.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am **Dienstag** fest. Allerdings findet diese bis auf Weiteres als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde (weitere Infos dazu unter www.eching.de/buergersprechstunde).

Amtliche Mitteilungen

(Meldungen aus dem Standesamt):

Geburten
26.05. Felix Hager, männlich
Susann Hager geb. Christoph und
Nicky Hager, Mallershofener Weg 4,
85386 Eching

Eheschließungen
06.06. Claudia Maria Wallner und
Dominik Großkopf
Ringstr. 16 a, 85386 Günzenhausen
24.06. Bianka Maria Eichinger und
Joachim Sicker
Lessingstraße 51, 85386 Eching
26.06. Julia Elisabeth Klinar und
Nikolaus Johannes Walter
Gut Hollern 1 a, 85386 Eching

Sterbefälle
08.06. Johannes Schwarzmeier, Ringstraße 12,
85386 Günzenhausen

Aktuelle Steuertermine 2020

Grundsteuer A	3.Rate 2020 fällig: 15.08.2020
Grundsteuer B	3.Rate 2020 fällig: 15.08.2020
Gewerbesteuer	3.Rate 2020 fällig: 15.08.2020

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich Ende Juni 2020
- Fahrräder: verschiedene Farben
- Schmuck: Ringe, Halsketten, Armbänder, Ohrringe
- Kleidung: Krawatte, Damenjacke
- Lesebrillen, div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Autoschlüssel, Geldbeutel
- Kamera, Puppe, Handys, Katze, Hund, Vogel

Wettbewerb zur Gartengestaltung

Liebe Echinger

Gemeinsam mit unseren Nachbarkommunen der Nordallianz haben wir dieses Jahr den Gartenwettbewerb „Tu was für die (G)Arten-Vielfalt!“ ins Leben gerufen. Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Tu was für die Bienen!“ möchten wir mit dieser Aktion dazu aufrufen, den eigenen Garten oder Balkon bienen- und insektenfreundlich zu gestalten und zum Blühen zu bringen. Die Volkshochschule Eching unterstützt die Aktion mit einem speziellen Kursangebot, z.B. zu Wildkräutern am 02.08. Auf der Homepage der Nordallianz finden Sie weitere Hinweise zu den verschiedenen Kategorien des Wettbewerbs sowie viele nützliche Tipps zur Gartengestaltung:
https://nordallianz.de/kultur-freizeit/garten/

Wir werden sowohl die schönsten Echinger Gartenprojekte prämieren, als auch je Kategorie einen Gesamtsieger für die Nordallianz küren. Es winken attraktive Preise lokaler Unternehmen. Um teilzunehmen, senden Sie bitte bis 30. August ein Foto Ihres Gartens oder Balkons an **fotowettbewerb@nordallianz.de.**

Im Mai 2019 hatten wir eine Verkehrsbefragung durchgeführt, an der sich mehr als 1.000 Echinger Haushalte beteiligt hatten. Da viele von uns ihr Mobilitätsverhalten während der Corona-Situation oder sogar nachhaltig verändert haben, möchten wir Ihnen gerne drei kurze Fragen hierzu stellen. Bitte nehmen Sie sich zwei Minuten Zeit um diese unter folgendem Link zu beantworten:
bit.ly/mobi-eching2020

Die Gemeinde gratuliert ihren Jubilaren ab dem 75. Geburtstag mit einem Glückwunschschreiben. Ab dem 80. Ehrentag gratuliere ich persönlich und überbringe ein Präsent der Gemeinde. Seit März war dies nicht mehr möglich, da auch ich mich an die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen halten musste. Es wäre auch nicht sonderlich verantwortungsvoll gewesen, als Bürgermeister in dieser Situation von Tür zu Tür zu gehen und dadurch eine vermeintliche Ansteckungsgefahr darzustellen. Während ich anfangs noch einige Geschenke an der Haustüre ablieferte, haben wir uns nun dazu entschieden auf ein Gutscheinsystem umzusteigen. Die Jubilare erhalten einen Universal-Gutschein über 25,- EUR, den sie in vielen Echinger Geschäften nach Belieben einlösen können. Einerseits haben Sie somit die freie Wahl und können sich eine individuelle Freude bereiten, andererseits unterstützen wir dadurch unsere lokalen Betriebe, die dies in der aktuellen Situation gut gebrauchen können. Bisher beteiligen sich rund 15 Echinger Geschäfte an der Aktion. Weitere Geschäfte, die gerne mit dabei sein möchten, sollen sich bitte im Rathaus im Büro des Bürgermeisters melden.

Auch wenn sich diese Sommerferien für fast alle von uns anders gestalten werden als geplant und anders als gewöhnlich, so wünsche ich Ihnen und Ihren Familien dennoch oder gerade

deswegen eine erholsame Zeit. Ärgern wir uns nicht über das, was wir verpassen, weil wir eine Fernreise nicht antreten können, sondern erfreuen wir uns an dem, was wir vor unserer Haustüre erleben und unternehmen können. Egal, ob ein Badetag am Echinger oder Hollerner See, ein Spaziergang durch die Garchinger Heide oder eine Radtour entlang der Isar, ich bin mir sicher, dass jeder von uns dabei Dinge wahrnimmt, die uns sonst im stressigen Alltag oder in „normalen Zeiten“ verborgen geblieben werden. Denn die Natur in unserer Heimat hat viel zu bieten, wir müssen es nur bewusst erleben.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	3 - 5
ASZ / Gemeinderat	6 - 9
Schule/ Kirche / Kultur / VHS	10 - 13
Vereine	13 - 15
Parteien	15 - 17
Dietersheim / Eching Aktuell	17 - 22
Wirtschaft / Leserbrief	22 - 23
Ärztekalender / Impressum / Xare	24 - 25
Termine	26

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:
Unter www.heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD", „PE-LD" und „PP" dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.
Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne"

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Problemmüllsammlungen 2020

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.
Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.
Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.
Termine in Eching im Jahr 2020:
13.10.2020 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
Alternativen:
Allershausen 10.09., 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wertstoffhof, Friedhofstraße 1
Fahrenzhausen 10.09., 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wertstoffhof, Ingolstädter Straße 23
Kranzberg 10.09., 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr
Parkplatz am Sportgelände
Neufahrn 13.10., 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20
Hallbergmoos 13.10., 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr
Feuerwehrhaus, Alter Bauhof, Theresienstr. 6

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Die nächste Termine
Eching: Montag, 05.10., 15:30 – 20:00 Uhr
Grund- und Mittelschule; Danziger Straße 4,

Die nächsten Termine **im näheren Umkreis:**
Markt Indersdorf: Mittwoch, 05.08.,
16:00 – 20:00 Uhr, Pfarrheim,
Wasserturmweg 10, 85229 Markt Indersdorf
Markt Indersdorf: Donnerstag, 06.08.,
16:00 – 20:00 Uhr, Pfarrheim,
Wasserturmweg 10, 85229 Markt Indersdorf
Pfaffenhofen: Freitag, 07.08., 15:00 – 20:00 h
2-fach-Sporthalle bei der Kreisbücherei,
Scheyerer Straße 51, 85276 Pfaffenhofen
Au / Hallertau: Freitag, 07.08., 15:30 – 20:00 h
Hopfenlandhalle Au, Josef – Eberweinstr. 2,
84072 Au
Pfaffenhofen: Montag, 10.08., 15:00 – 20:00 h
2-fach-Sporthalle bei der Kreisbücherei,
Scheyerer Straße 51, 85276 Pfaffenhofen
Karlsfeld: Freitag, 28.08., 15:00 – 20:00 Uhr
Bürgerhaus, Allacher Straße 1, 85757 Karlsfeld

Die Gemeinde informiert über anstehende Straßenreinigungen

In der Woche vom 31. August bis 04. September 2020 (36. Kalenderwoche) findet die nächste turnusmäßige Straßenkehrung in Eching statt.
Die Anlieger werden gebeten, in dieser Woche die Gehwege zu säubern, damit die Straßenkehrmaschine auch diesen Schmutz mit aufnehmen kann.
An die Kraftfahrzeugbesitzer geht die Bitte, an den Tagen der Straßenreinigung die Autos nicht am Straßenrand abzustellen. Insbesondere Zweitwagen sollten nach Möglichkeit auf den privaten Stellplätzen abgestellt werden. In einigen Straßen wird die Gemeinde kurz vor den Straßen-kehrungen „Halteverbote" anordnen.
Das Interesse an einer sauberen Gemeinde sollte den Anliegern bzw. den Besitzern von Kraftfahrzeugen diese Mühe wert sein, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen.
Die nächste turnusmäßige Straßenkehrung ist für die Woche vom 26.10. bis 30.10.2020 vorgesehen.

Die Gemeinde informiert zum Thema Sträucherrückschnitt

Während der Wachstumsphase wird bei turnusmäßigen Überprüfungen immer wieder festgestellt, dass die Bäume und Sträucher entlang der Straßen und der Geh- und Radwege über die Grundstücksgrenzen in die Verkehrsflächen hineinragen.
Damit die Verkehrssicherheit dauerhaft gewährleistet bleibt, sind diese in regelmäßigen Abständen auf das erforderliche Straßenprofil bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Die Gemeinde informiert

Der Seniorenbeirat des Landkreises Freising hat die Broschüre „Aktiv älter werden im Landkreis Freising" vorgestellt. Mit dieser Broschüre soll unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Ratgeber an die gegeben werden, in dem Organisationen vorgestellt, Themen des Alltags behandelt oder auch Hilfe zur Selbsthilfe angeboten werden soll.
Neu aufgelegt wurde vom Seniorenbeirat des Landkreises Freising auch die Notfallmappe: Unfälle oder Krankheiten sind Situationen, die in jedem Alter plötzlich und unerwartet eintreten

Echinger Landschafts-pflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:
– Baumpflege und Gehölzschnitt
– Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, Tel. 089/319 31 73, Fax 089/319 55 31

können. Dann ist es für den Betroffenen selbst, für deren Angehörige und Ärzte eine große Hilfe, genaue Informationen darüber vorzufinden, welche Vorstellungen und Wünsche die oder der Betroffene für diesen Fall hat und was wo zu finden ist. Es gibt im Notfall allen Beteiligten die Sicherheit, das Richtige zu tun und unterstützt damit eine effektive, zielgerichtete Hilfe ohne Zeitverlust.

Beide Broschüren liegen im Bürgerbüro der Gemeinde und am Auslagenstand im ASZ aus.

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 08.09.2020 vorgesehen; in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) findet der nächste Termin am 11.08.2020 statt.
Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089/31900039, oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: 5 €). Weitere Infos zum Thema finden Sie unter www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung/

MehrgenerationenHaus / Alten Service Zentrum

Das Programm des Alten-Service-Zentrums/MehrGenerationenHauses im August 2020

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: HYPERLINK "mailto:info@asz-eching.de" info@asz-eching.de.
Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt. Bitte erkundigen Sie sich, ob die von Ihnen gewünschte Veranstaltung stattfinden kann. Aktuelle Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Tagespresse, Aushängen oder kontaktieren das Alten-Service-Zentrum/ MehrGenerationenHaus.

Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:
Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt

Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/ MehrGenerationenHaus: August 2020

Samstag 1.8., 14-18 Uhr, Eintritt frei: Spinn- und Handarbeitstreffen
Wir wollen uns in einer geselligen Runde treffen. Informationen bei Frau Saller,
Tel. 0170/7768232.Ohne Anmeldung.

Dienstag 4.8., 8.30Uhr, Tp: ASZ, 10 € (Fahrt): Voralpenwanderung
Rundwanderung Eggstätter Seenplatte
ca. 11 k, keine nennenswerten Steigungen. Begleitung: Werner Kießling.
Gemeinsame Einkehr. Mit Anmeldung.

Dienstag 4.8., 19.30Uhr, Eintritt frei: Film-Club „Cinema Paradiso“
Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde mit Wein, Saft, Wasser und Knabbereien. Ohne Anmeldung.

Mittwoch 5.8., 19 Uhr, Eintritt frei Treffen der Briefmarken- u. Münzfreunde
Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Norbert Nieß. Ohne Anmeldung.

Donnerstag 6.8., 12 Uhr 7€ (inkl. Wasser und Kaffee) Echinger kochen für Echinger
Katharina Vogt und Ute Sicker kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Freitag 7.8., 10 – 12 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien - Mediensprechstunde Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung

Montag 10.8., 14.30 Uhr, Eintritt frei: Vortrag „Blickpunkt Auge. Rat und Hilfe bei Sehverlust“ Stefanie Freitag, stellvertretende Bezirksgruppenleiterin vom Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., berät und unterstützt betroffene Personen und deren Angehörige kostenlos und unabhängig. Sie erhalten Informationen über das Patientenangebot „Blickpunkt Auge“, die häufigsten Augenerkrankungen und können individuelle Fragen stellen. Ohne Anm.

Dienstag 11.8., 10 Uhr, Eintritt frei: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung.

Mittwoch 12.8., 8.25 Uhr, Tp: Bhf (Richtung Freising): Die längere Wanderung
Rund um Freising: Neustift – Wies –Plantage – Weihenstephan, Länge 15 km, Steigung 100 Hm. Begleitung: Sieglinde Heinz. Einkehr im Bräustüberl Weihenstephan. Mit Anmeldung.

Montag 17.8., 14.30 Uhr, 1€ Vortrag, 2€ mit Kaffee, 4,60 € mit Kuchen: Lichtbildervortrag – Burma…das heutige Myanmar
Gert Fiedler zeigt beeindruckende Bilder von einer reise nach Burma. Mit Anmeldung.

Mittwoch 19.8., 8 Uhr, 22 € (Fahrt, Führung, Film), Tp: ASZ: Der bequeme Ausflug: Fahrt ins Zillertal / Österreich
Ein abwechslungsreiches Programm erwartet uns heute. Morgens besichtigen wir die Zillertaler Heumilch Sennerei mit Verkostung und Möglichkeit zum Einkaufen. Danach geht es in die Holzerlebniswelt nach Fügen. Der Film„Holz-Werk – Der Weg des Stammes“ gibt uns Einblicke in die Holzverarbeitung. Mittagessen gibt es vor Ort in der „Sichtbar“ mit Blick auf die Berge. Am Nachmittag besichtigen wir einen Museumsfriedhof ins Kramsach, die Hauptattraktion sind Eisenkreuze mit humorvollen Sprüchen. Den Tag beenden wir mit Kaffeetrinken in Rattenberg im Cafe Hacker. Mit Anmeldung

Freitag 22.8., 10-11.30Uhr, Eintritt frei: Lesekreis, Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Ohne Anmeldung.

Samstag 22.8., 14-16 Uhr, Eintritt frei: Reparatur-Café
Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN
Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 info@haschke.com
ivd
Ihr Immobilienmakler in Eching
Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie
Vermietungen
Für den Eigentümer provisionsfreier Verkauf!
HAUS (RH, REH, DHH) von vorgemerkten Kunden dringend zu kaufen gesucht!
! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

Reparatur- Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Ohne Anmeldung

Montag 24.8., 13.15 Uhr, Tp: ASZ, 5€ (Fahrt, Führung): Landkreis Freising
Filialkirche Enghausen – Ältestes Kruzifix der Welt. Mit den Kleinbussen fahren wir ans andere Ende des Landkreises und besichtigen dort das einzigartige Kruzifix.
Die Mesnerin wird uns etwas zur Geschichte erzählen. Im Anschluss geht es nebenan zum Kaffeetrinken auf den Erlebnishof Weiser. Mit Anmeldung.

Mittwoch 26.8., 14.30 Uhr, 1 € Lesung, 2€ mit Kaffee, 4,60€ mit Kuchen: Heitere Lesung mit Geschichten von Eugen Roth
Lauschen Sie Gedichten und Geschichten des deutschen Lyrikers Eugen Roth. Mit seinen heiter-nachdenklichen „Ein Mensch"-Gedichten und Erzählungen gehört er zu den meistgelesenen Lyrikern im deutschsprachigen Raum. Es liest Katharina Vogt. Mit Anmeldung.

Klassik zu Corona-Zeiten

Giesela Duong/ Donnerstag, 2. Juli 2020: Für diesen Tag hatte das ASZ/Mehrgenerationenhaus in Eching ein Konzert angekündigt. Live. Das im März aufgrund der Corona-Pandemie abgesagte Konzert der Reihe „Live Musik now" mit Studenten der Yehudi-Menuhin-Stiftung wurde nachgeholt.
Die Resonanz war überwältigend. Endlich wieder ein Konzert, dachten sich viele Echinger. Mehr, als nach den Corona-Abstandsregeln in den Saal durften. Da es beim Konzert ja ums Hören und weniger ums Sehen geht, wurden im Freien vor dem Saal Stühle in gehörigem Abstand aufgestellt und so konnten die, die nicht gleich enttäuscht wieder nach Hause gegangen waren, das Konzert durch die geöffnete Türe „open Air" verfolgen.
Das Streichertrio unterhielt das Publikum mit Werken der Wiener Klassik von Beethoven über Haydn und Schubert bis hin zu Mozart. Von ihm mit zwei Sätzen aus seinem wohl populärsten Werk „Eine kleine Nachmusik". Zwischen den Stücken gab es von den Musikern noch Informationen zu den Komponisten und deren Werken. Musikgeschichte live.
Die Musik des 19. Jahrhunderts war durch ein Werk von George Bizet vertreten. Die Anwesenden wurden mit bekannten Melodien aus „Carmen" in das sonnige Spanien entführt. Ihre Vielseitigkeit zeigten die perfekt und gefühlvoll interpretierenden Musiker dann noch mit Werken von Ernst von Dohnanyi, einem Pianisten und Komponisten des 20. Jahrhunderts.
Das begeisterte Publikum wollte die Musiker nicht einfach so gehen lassen und so gab es als Zugabe noch ein Volkslied aus der taiwanesischen Heimat der drei Interpreten.
Ein gelungener Nachmittag, der nicht nur der großartigen Leistung der jungen Musiker zu verdanken war, sondern ein bisschen auch der Tatsache, dass es endlich mal wieder ein Live-Konzert gab.

Die Musiker: (v. li.) Dasoi Yun, Geige, Tse-Hung Su, Bratsche, und Tung-Lin Hsieh, Cello. (Bild: G. Duong)

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

ASZ Alten Service Zentrum

Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

Besuch einer Ministerin im ASZ

Gert Fiedler/ Nun sind Besuche im ASZ nichts Außergewöhnliches. Chinesische, taiwanesische oder innerdeutsche Besuche häuften sich im Laufe der Zeit. Also wird auch Carolina Trautner, Ministerin des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, standesgemäß im ASZ begrüßt.
Die durch viele Begrüßungen gestählte Geschäftsführerin Siglinde Lebich zeigt sich der Ministerin gegenüber locker und humorvoll, freudig-gespanntes Interesse bei dem Gast. Bürgermeister Sebastian Thaler gesellte sich dazu und die Anwesenden wissen auf Grund der Corona-Vermummung nur undeutlich, wer Abteilungsleiterin, Pressesprecher oder Pressevertreter ist. Bis jemand die Initiative ergreift und alle Anwesenden in den abstandskorrekten Saal bittet. Ohne Masken stellt sich heraus, dass die Kommunikation wesentlich einfacher und verständlicher ist. Der Bürgermeister begrüßt nochmals und zeigt sich erfreut, dass die erst kürzlich ins Amt gekommene Ministerin als einen ihrer ersten Außentermine das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus in Eching zum Ziel gewählt hat.
In ihrer freundlichen Erwiderung erklärt Frau Trautner, wie sehr Bayern sich generationsübergreifend zusammengefunden hätten, erwähnt die über 1100 MehrGenerationen-Initiativen, die bayernweit gegründet wurden, und erwähnt insbesondere die vielen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement die Corona-Krise nicht hätte bewältigt werden können. Der generationenübergreifende Ansatz gäbe den MehrGenerationen-Häusern ihren Namen und sei Alleinstellungsmerkmal: Jüngere helfen Älteren und umgekehrt. Bundesweit nehmen rund 540 Häuser am Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus teil. Aktuell solle eine in Auftrag gegebene Studie die Auswirkungen der "Pandemie im Zusammenleben" erforschen und Ergebnisse liefern.
Siglinde Lebich, Geschäftsführerin des ASZ/MGH, liefert, um die Zeit nicht überzubeanspruchen, eine Kurzbeschreibung der örtlichen Entwicklung des ASZ. Der sympathisch, offen und herzlich auftretenden Ministerin wurde durch die Vorstandsvorsitzende des Trägervereines "Älter werden in Eching", Gertrud Wucherpfennig, noch die jüngste Entwicklung nahegebracht: Ein Spendenkonto für von der Corona-Krise gebeutelte Mitbewohner. Wobei hier die möglichen Zuwendungen an Bedürftige im Vordergrund stehen, aber auch Jüngeren geholfen werden soll.

Foto: wl

Allerdings läuft das Förderprogramm des Bundes für alle Einrichtungen Ende des Jahres aus. Die im Bundesprogramm "Mehrgenerationenhaus" geförderten Häuser hatten bis dato bis zu 40.000 Euro pro Jahr erhalten, davon 30.000 Euro vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und 10.000 Euro von der jeweiligen Kommune, also von der Gemeinde Eching. Es stünde allerdings zu erwarten, dass die Zahlungen nicht eingestellt würden, sondern, so die berechtigte Hoffnung, sie sogar noch gesteigert werden könnten. Dieser Gesprächspunkt, bei der anschließenden kleinen Runde der Ministerin mit der Hausleitung, wurde sicher ausführlicher behandelt. Immerhin blieb die Ministerin eine Stunde länger als geplant. Das ASZ/MGH wird also auch in Zukunft auf weitere Besuche erwarten. (Bild: G. Fiedler)

„FabLab" Freising spendet Gesichtsschutzschilder für die Sozialstation des ASZ

K. D. Walter/ Die Sozialstation des Alten-Service-Zentrums/MehrGenerationenHauses in Eching freut sich über die Spende von Gesichtsschutzschilden durch den Verein „FabLab" Freising e.V.

Der Verein hat den Betrieb einer offenen Werkstatt zum Ziel. Obwohl er momentan über keine eigenen Räume verfügt, hat er in der Corona-Krise seine eigenen 3D-Drucker und die seiner Mitglieder für die Produktion genutzt. Da 3D-Druck relativ zeitaufwendig ist, hat der Verein über sein Netzwerk von der Kunststoffschmiede in Dresden weitere Halterungen für Gesichtsschutzschilde organisieren können. Diese wurden dort aus 100 % direkt recyceltem Kunststoff hergestellt. Durch private Spenden konnten die Gesichtsschutzschilde kostenlos an verschiedene soziale Einrichtungen abgegeben werden.

Mit den Schilden wird die persönliche Schutzausrüstung der Pflegekräfte im ASZ deutlich verbessert. Erfreulicherweise hat es bislang unter den von der Sozialstation betreuten Menschen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialstation keine Corona-Erkrankten gegeben.

Beim Anprobieren der Schutzschilde: (v. li.) Geschäftsführerin Siglinde Lebich und Pflegekraft Luz del Alba Rosario Arno. (Bild: K. D. Walter)

GEMEINDERAT

2. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 16.06. im Bürgerhaus

Christiane Glaeser/ TOP 02.02. Bauvoranfragen: Terrassenüberdachung am Mühlenweg, Dietersheim: Da sich die geplante Überdachung außerhalb der festgelegten Baugrenze befindet, ist eine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt unter der Voraussetzung, dass die Überdachung maximal zwei Drittel der Hausbreite und eine Tiefe von 3 m nicht überschreitet.

Drei-Familien-Haus in Dietersheim, Neufahrner Str.: Anstelle eines bestehenden Einfamilienhauses soll ein Doppelhaus mit Dachgeschosswohnung errichtet werden. In der Umgebung des Bauvorhabens befinden sich bereits Häuser mit ähnlichen Gebäudemaßen. Deswegen stimmt der Ausschuss einstimmig einer Abweichung vom bestehenden Bauplan und somit einer Erweiterung des Bauraums auf maximal 14m x 11m zu, bei einer Wandhöhe von maximal 6,50 m.

Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung in Dietersheim, Am Isardamm: Die erforderlichen 2 plus zusätzlich 1,5 Stellplätze für die Einliegerwohnung werden nicht erreicht. Allerdings könnten durch Versetzung der Garage außerhalb des festgesetzten Bauraumes und Neuanordnung zusätzlich zwei Stellplätze platziert werden. Der dadurch erforderlichen Befreiung vom Bebauungsplan und der Abweichung von der Stellplatzverordnung auf insgesamt 3 statt 4 Stellplätzen stimmte der Ausschuss mit 8:2 Stimmen zu. Allerdings sei eine Prüfung vom Landratsamt erforderlich, ob die geplante Einliegerwohnung als Aufenthaltsraum überhaupt zulässig ist.

Sichtschutzwand Am Geflügelhof: Nachträglich soll eine bereits errichtete Sichtschutzwand genehmigt werden. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans gibt es schon diversen „Wildwuchs" mit Einfriedungen, die nicht den Festsetzungen entsprechen, jedoch niedriger sind. Da die nun errichtete Mauer eine Höhe von 1,96 m hat, lehnte der Ausschuss mit 7:3 Stimmen die erforderliche Befreiung vom Bebauungsplan ab.

GARTENGESTALTUNG
Löwenzahn
GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62
Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege
Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

TOP 02.04. Ausbauvarianten für Isarstraße, Dietersheim: Das neue Baugebiet Dietersheim Süd-Ost ist auch über die schmale Isarstraße zu erreichen. Diese ist aber mit 3,40 bis 4,0 m Fahrbahnbreite zu eng für einen Pkw-Begegnungsverkehr. Deshalb wurde seinerzeit ein Ausbau gefordert, da die Straße auch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren wird. Die Gemeinde hat die dazu erforderlichen angrenzenden Grundstücksanteile erworben, auf denen sich allerdings wertvoller Baumbestand befindet, der nun erhalten bleiben soll. Dies und die Kosteneinsparung, anstelle von 200.000 € für den Vollausbau lediglich 50.000 € für einen sicheren Seitenweg für Fußgänger und Radfahrer vorzusehen, hat den Planungsausschuss dazu bewogen, mit 8:2 Stimmen für die kostengünstigere Variante zu stimmen.

TOP 02.05. 1. Änderung des Bebauungsplans 72, „Wohngebiet östlich der Böhmerwaldstraße", Zulassung von Einliegerwohnungen: Nachdem der Gemeinderat grundsätzlich Einliegerwohnungen in dem Baugebiet zugelassen hat, ist es nun Ziel des Änderungsverfahrens, die rechtliche Grundlage dafür zu schaffen. Laut geltender Stellplatzverordnung wären dafür pro Einliegerwohnung zwingend der Nachweis von zusätzlichen 1,5 (real 2) Stellplätzen zusätzlich zu den zwei je Haus erforderlich. Nach ausführlicher Erläuterung der möglichen Varianten durch Herrn Schober vom Büro „WipflerPlan" entschieden die Gemeinderäte mit 8:2 Stimmen, pro Einliegerwohnung bis 40 Quadratmeter Größe

keinen weiteren Stellplatz zusätzlich zu fordern. Wegen der günstigen Anbindung könne der öffentliche Nahverkehr anstelle des Individualverkehrs genutzt werden. Auf nochmalige Nachfrage von GR Bartl sieht die Verwaltung keine rechtlichen Bedenken für Einliegerwohnungen im Hinblick auf die Vergaberichtlinien des Bauherrenmodells, obwohl diese ein Verbot von Weiterverkauf und Vermietung enthalten. Damit sei generell nur das ganze Objekt gemeint. Der Begriff „Einliegerwohnung" sei nicht enthalten. Kontrovers gingen die Meinungen nach wie vor auseinander, ob mit dem Grundstückserwerb zu vergünstigten Konditionen nicht ein von der Gemeinde subventionierter wirtschaftlicher Vorteil durch die Vermietung der Einliegerwohnungen entstünde.

TOP 02.06. Bebauungsplan Nr. 71 „Eching-West" Anpassung der Dachneigungen: Die bisher vorgesehene Dachneigung von 22° soll auf nunmehr ca. 40° zugelassen werden, damit auch in den Dachgeschossen zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden kann. Die Gemeinderäte stimmten mit 8:2 dafür, unter der Voraussetzung, dass daraus keine zusätzlichen Wohneinheiten, sprich Einliegerwohnungen, entstünden, um das Verkehrsaufkommen in dem Gebiet nicht zu erhöhen.

TOP 02.07. Alte Ziegelei, Aufstellungsbeschlüsse für die 21. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan: Ziel ist es, den Ortsteil an das allgemeine Radwegenetz anzuschließen. Teilweise sind die dafür erforderlichen Grundstücke bereits Eigentum der Gemeinde. Der vorgestellten Flächennutzungsplanänderung und dem Bebauungsplan Nr. 4 wurde einstimmig entsprochen.

TOP 02.10. Bekanntgaben
Planfeststellungsverfahren zum sechsstreifigen Ausbau der BAB 92/ 2. Tektur vom 23.02.2020: Der Plan zum Ausbau der A92 vom Kreuz München- Feldmoching bis Kreuz Neufahrn liegt noch bis 16.07. zur Einsicht im Rathaus aus.

Ersatzneubau Stromtrasse zwischen Ottenhofen und Oberbachern: Die neue Stromtrasse verläuft durch Echinger Gemeindegebiet. In Haimhausen hat sich dagegen eine Bürgerinitiative gegründet. Im Herbst soll es einen Bürgerworkshop geben.

Forschungsreaktor Garching FRMII: Beim Treffen der Bürgermeister der Anrainergemeinden versicherte der Betreiber, die TU München, dass bei dem bekanntgewordenen Vorfall zu keiner Zeit eine Gefahr für die Bevölkerung bestanden habe. Die Emission von leichtradioaktivem C-14 sei über die Luft aus einem Kamin entwichen. Das Abwasser sei nicht belastet gewesen. Nichtsdestotrotz fanden es die Bürgermeister bedenklich, dass der Vorfall erst mit einer erheblichen Zeitverzögerung überhaupt bemerkt wurde.

Anfragen:
GRin Pflügler beklagte sich über bedenkliche Zustände am Hollerner See und forderte eine verstärkte Seeaufsicht, um der Vermüllung und Nichteinhaltung der Benutzungsordnung im neuen Freizeitgelände Herr zu werden. BM Thaler meinte, zuständig sei der Zweckverband. Wegen Vandalismus werden die Schilder mit der Benutzungsordnung und zusätzlichen Piktogrammen sowie Müllbehälter neu aufgestellt. Auch ein Toilettenhäuschen am westlichen Badestrand solle es geben. Das Einweihungsfest für den See sei wegen Corona verschoben.

4. Sitzung des Gemeinderates 30. Juni 2020

Klaus Bachhuber/ TOP 04.07. Interkommunaler Radweg entlang der Bahnlinie
Der vorgesehene überörtliche Radweg von Freising bis Feldmoching entlang der Bahntrasse der S1 wird in Eching auf den bestehenden Rad- und Feldwegen entlang der Gleise geplant. Der Radweg wird vom Bahnhof Lohhof her unter der Bundesstraße B13 am Gut Neuhof vorbei verlaufen und dann immer entlang der Bahn. In der bestehenden Unterführung unter der Autobahn A9 nördlich der Goethestraße gelangt der Weg ins Gewerbegebiet Ost, wo er bis zur Oskar-von-Miller-Straße, der Grenze zu Neufahrn, weitergeführt wird.
Auf kompletter Strecke soll der Weg asphaltiert und mittelfristig auch beleuchtet werden. Daneben soll zur verbesserten innerörtlichen Anbindung auch die Verbindung von der Hollerner Straße zur neuen überörtlichen Route für Radfahrer verbessert werden. (Beschluss: 23:1)

TOP 04.09. Bekanntgaben und Anfragen
a) Für die Sanitärausstattung des Rathauses hatte der Gemeinderat, um die Kosten niedrig zu halten, „einfachsten Ausstattungsstandard" festgelegt. Bürgermeister Sebastian Thaler fand diese Vorgabe im Detail etwas unangemessen und schlug ein Upgrade vor. Die Mehrkosten für eine etwas verbesserte Ausstattung belaufen sich auf gut 34.000 Euro, in Summe kommt die Sanitärausstattung nun auf 190.000 Euro. (Beschluss: einstimmig)
b) Wegen Nachzahlungen der Gewerbesteuer erwartet Eching zur Jahreshälfte Einnahmen von rund elf Millionen Euro, im Etat erwartet waren 10,5 Millionen Euro. Allerdings gilt weiterhin die Ausgabensperre im Rathaus. Angesichts der Unwägbarkeiten der weiteren Entwicklung sowohl der Pandemie wie auch der Steuerzahlungen sei es „falsch, jetzt schon wieder alle Ausgaben freizugeben", sagte der Bürgermeister.

Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching, Neufahrn

Verbandsversammlung am 30. Juni 2020

Heinz Müller-Saala/ TOP 1. Zusammensetzung der Verbandsversammlung
Die Verbandsversammlung besteht den Verbandrätinnen und Verbandsräten aus Unterscheißheim (11), Eching (6), Neufahrn (8).

TOP 2. Neuwahlen des Verbandsvorsitzenden und der Stellvertreter
Gewählt wurde als 1. Vorsitzender BGM Christoph Böck, Unterschleißheim, seine Stellvertreter: Stefan Krimmer und Peter Rein; 2. Vorsitzender BGM Sebastian Thaler, Eching, seine Stellvertreter: Axel Reiß und Bertram Böhm; 3.

Hifi · TV · Video · Telefon
Seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb!
Meisterbetrieb M. Illenseher
➢ Verkauf ➢ Reparatur + Service
➢ Telefonanlagen ➢ Satellitenempfang
➢ xDSL / VoiP ➢ Video Überwachung
Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56
E-Mail: info@iq-Illenseher.de · Web: www.iq-Illenseher.de

Die drei Vorsitzenden des Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching, Neufahrn (v. l. n. r.): Franz Heilmeier (Neufahrn), Christoph Böck (Unterschleißheim) und Sebastian Thaler (Eching). (Bild: H. Müller-Saala)

Vorsitzender: BGM Franz Heimeier, Neufahrn, seine Stellvertreter: Dr. Josef Holzner und Thomas Seidenberger. Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich zusammen: aus Unterschleißheim Brigitte Weinzierl und Annegret Harms, aus Eching Axel Reiß und Stefanie Malenke, aus Neufahrn Dr. Josef Holzner und Thomas Seidenerer. Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss ist Brigitte Weinzierl.

TOP 3. Änderung der Verbandssatzung vom 21.11.2001

§ 10 wird wie folgt geändert: Der Verbandsausschuss besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und fünf weiteren Mitgliedern. Die Verbandsversammlung entsendet die jeweils der Verbandsversammlung angehörigen Ersten Bürgermeister und je einen Verbandsrat der Verbandsmitglieder auf deren Vorschlag. Die Mitgliedsstadt/-Gemeinde, die den Verbandsvorsitzenden stellt, kann nur noch ein Mitglied in den Ausschuss entsenden. Für jedes Ausschussmitglied ist durch die Verbandsversammlung aus ihrer Mitte ein Stellvertreter zu bestellen. Ausschussvorsitzender ist der Verbandsvorsitzende, der im Verhinderungsfall durch seinen Stellvertreter vertreten wird.

TOP 5. Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses der Jahresrechnung 2019

Nach dem vorläufigen Rechnungsabschluss belaufen sich die die bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben im Jahr 2019 im Verwaltungs-Haushalt auf € 5.192.711.72; im Vermögenshaushalt auf € 1.483.956,35. Bei den Einnahmen des Vermögenshaushaltes entfielen aus der Gemeinde Eching Herstellungsbeiträge vom € 8.152,17 und Neubauten im Baugebiet Eching-West € 256.295,47.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd

Verbandsversammlung 23.06.2020

Heinz Müller-Saala/ TOP 2/3. Bildung eines Wahlausschusses und Wahl des/der Verbandsvorsitzenden

Gewählt wurde als 1. Vorsitzender BGM Heilmeier, Neufahrn, Stellvertreter BGM Peter Felbermeier. Haimhausen.

TOP 4. Bestellung der Rechnungsprüfer

Bestimmt wurden als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss Harald Reentz, Hallbergmoos, als Mitglieder Frau Manuela Aubinger, Neufahrn, und Anton Hiergegen, Kranzberg.

TOP 5. Festsetzung der Sitzungspauschale für die Verbandsversammlung und die Rechnungsprüfer

Die Sitzungspauschale wurde auf € 50 erhöht.

TOP 6. Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorsitzenden und seinen Stellvertreter

Die Aufwandsentschädigung bleibt unverändert.

Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching

40. Verbandsversammlung vom 17. Juni 2020

Heinz Müller-Saala/ Der Vorsitzende Franz Heilmeier stellte den neuen Geschäftsführer des ZV Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching vor: Johannes Mahl (Bild), der Maschinenbau studiert und einen Masterabschluss im Bereich Wirtschaftsingenieurwissen hat.

TOP 1. Jahresrechnung 2019

Im Verwaltungshaushalt wurden Einnahmen und Ausgaben mit € 3.34 Millionen, im Vermögenshaushalt € 2.42 Millionen ausgewiesen. Die Nettoinvestitionen wurden mit € 17.942.577 als Pachtzinsberechnung festgestellt. Zur Finanzierung dieser Investitionen hat der ZV Kommunaldarlehn in Höhe von € 16 Millionen aufgenommen. Der Schuldenstand zum 31.12.2019 betrug € 7.964.664.93.

TOP 2. Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus Bartl (Eching) und Hermann (Neufahrn), gab einstimmig sein OK zum Ergebnis.

TOP 3. Haushalt 2020

Im Verwaltungshaushalt sind € 3.378.300 und im Vermögenshaushalt € 2.757.900 ausgewiesen. Kreditaufnahmen werden nicht benötigt. Gleichfalls sind Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt nicht eingeplant, der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf € 2.000.000 festgesetzt.

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service

Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

Ich kauf bei meinem Metzger

Metzgerei - Imbiss Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote für August

*Angebote gültig bis 30.08.

Frische Putenschnitzel	100 gr. 0,99 €
Schweinegulasch mager	100 gr. 0,89 €
Frischwurstaufschnitt 4-fach	100 gr. 0,99 €
Stangenlyoner ideal z. Wurstsalat	100 gr. 0,89 €
Aus der Käseecke: Alpkräuterkäse 5o% i. Tr./A/Schnittkäse	100 gr. 1,99 €

Verehrte Kunden, unser Betriebsurlaub steht an:

Wir haben vom 24.08 – einschl. 09.09.20 geschlossen. Ab dem 10.09.20 sind wir wieder für Sie da.

Eigene Herstellung / Platten- und Partyservice!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

Die Steinschlange der „Bunten Arche“ ist umgezogen

D. Ring/ Während der Corona-Zeit schlängelte sich eine Schlange aus bunten Steinen am Zaun der integrativen Kindertagesstätte „Bunte Arche“ Richtung Eingangstüre der Kita entlang. Diese Steinschlange bestand aus vielen wunderschönen, farbenfrohen Steinen, welche von fleißigen Hobbykünstlern gestaltet wurden. Die Schlange soll für Hoffnung während der Corona-Pandemie stehen.
Seit dem 01. Juli ist diese aber nicht mehr entlang des Zauns der „Bunten Arche“ zu finden.
Um die Schlage weiterleben zu lassen, durfte sie zu ihrer großen Schwester im Freizeitgelände am Echinger See umziehen, um sich dort mit ihr zu verbinden. Die Kinder der „Mäusegruppe haben die einzelnen Kunstwerke bei einem Spaziergang angelegt. Dort können sie nun weiterhin bestaunt werden.

Die „Bunte Arche“ bedankt sich bei allen, die fleißig mitgeholfen und ihr Kunstwerk an die Schlange angelegt haben. Wir hoffen, dass die Steine auch nach der Corona-Zeit einen Ehrenplatz in Eching behalten werden, denn die Schlange ist auch in schweren Zeiten ein Zeichen für den guten Zusammenhalt der Echinger. (Bild: „Bunte Arche“)

So viel getan, so viel zu tun

T. Ferencak/ Ein im wahrsten Sinne besonderes Kindergarten- und Schuljahr neigt sich dem Ende: Statt vieler gemeinsamer Aktivitäten von Eltern, Kindern und Erziehern war das Schlagwort des Jahres „Social Distancing“ – keine Türgespräche, kein Ratsch beim Abholen des Kindes, keine Spielbesuche, kein Fußball auf der Pfarrerwiese … selten gab es so viel Stille in den Außenanlagen des „Hauses für Kinder St. Andreas“.
Auch für uns als Elternbeirat war dieses Nichtstun härter als die vielen Sitzungen und Aktionen – es ist wohl ein bisschen wie die Reservebank für die FC-Bayern-Spieler: Man möchte so gerne mehr tun, man bekommt aber keine Gelegenheit dazu…
Umso schöner ist es, dass trotz aller Hindernisse aufgrund der Corona-Beschränkungen auch in diesem Jahr einiges bewegt werden konnte. Eines der größten für 2020 geplanten Projekte war und ist die Neugestaltung des

Gartens. In einer Elterninitiative ist es gelungen, die alten Wippenfundamente abzubauen und zu entfernen (Bild) und so Platz für eine neue Wippe und eine Nestschaukel zu schaffen.
Unter den gegebenen Umständen gestaltet sich die Mittelbeschaffung allerdings äußerst schwierig (nicht zuletzt, weil weder die geplanten Kuchenverkäufe noch das Pfarrfest stattfinden konnten –
Veranstaltungen, die traditionell dank der großzügigen Elternspenden immer etwas Geld in die Kassen gespült haben). Ganz entgegen dem Prinzip der sozialen Distanz, ist hier viel soziale Nähe von anderen Seiten zu beobachten. An dieser Stelle sind daher unbedingt auch die Spender zu nennen, die nur indirekt mit dem „Haus für Kinder St. Andreas“ zu tun haben. Da wäre der Frauenbund, der dem „Haus für Kinder St. Andreas“ während des Jubiläums-Pfarrfestes 2018 eine Spende überreicht hat, sowie die gesamte Pfarrei St. Andreas, die alle Einnahmen aus dem besagten Pfarrfest für unseren Garten zur Verfügung gestellt hat – hierfür ein ganz herzliches Dankeschön! Dass man auch in schwierigen Zeiten an die Kinder denkt, haben die Angehörigen, Freunde und Bekannten der kürzlich verstorbenen Hedwig Steiger eindrücklich bewiesen: Sie alle kamen dem Vorschlag nach, anlässlich der Beerdigung von Frau Steiger für das „Haus für Kinder St. Andreas“ zu spenden. Auch hierfür ein herzliches Vergelt’s Gott!
Bevor alle in die wohlverdienten Sommerferien starten, erlaube ich mir noch eine Bemerkung in eigener Sache: Nach 11 Jahren St. Andreas und 10 Jahren im Elternbeirat geht für mich die Zeit mit dem großartigen Erzieher- und Elternbeiratsteam zu Ende. Ich möchte mich auf diesem Wege von Herzen für die vielen großartigen Erfahrungen und gemeinsamen Veranstaltungen bedanken, für viele Gespräche, Aufmerksamkeiten, die Freude und die Mühe, immer neue Ideen für und mit den Kindern umzusetzen, und verspreche, zum Martinszug, zum Pfarrfest und zum Kuchenverkauf als zahlender Kunde Kindergarten und Hort weiter zu unterstützen.
(Bild: K. Meyer)

katholische Kirchengemeinde

Kommunion in Eching

G. Schmid/ Da aufgrund der aktuellen Bestimmungen zurzeit keine großen Kommunionen möglich sind, hat sich die Pfarrei St. Andreas entschieden, die Erstkommunion an 4 verschiedenen Terminen durchzuführen. So kamen am Sonntag, 19.07.2020, sieben junge Christen und Christinnen zum Altar, um die erste Heilige Kommunion zu empfangen. Pater Marek Maliszewski zelebrierte eine feierliche Messe im Beisein der Eltern und Angehörigen der Kommunionkinder, die mit viel Abstand auf die Bänke verteilt waren. Die einzeln zum Altar gerufenen Kommunionkinder Leon Bruckner, Fabian Hatvani, Tobias Klose, Julian Mücke, Annabelle Nettel, Elias Pitzalis und Shirin Graßl begannen mit der Erneuerung des Taufversprechens die Feierlichkeiten. Pater Marek betonte besonders das wertvolle Geschenk, das die Kinder heute empfangen haben. Jesus Christus selbst schenkt sich uns im Brot.
Musikalisch wunderschön umrahmt wurde die Kommunion von der „Combo Sparkling Singers", die mit lebhaften Liedern und viel Rhythmus eine freudige Stimmung in die Kommunion brachten. Entsprechend viel Applaus wurde ihnen am Ende des Gottesdienstes zuteil.
Eine dickes Dankeschön, ebenso viel Applaus und eine Rose erhielten die Kommunionmütter Katrin Mücke und Gertraud Käsmaier, welche die Kinder durch die Vorbereitungszeit, erschwert durch Corona, begleitet haben. Die weiteren Erstkommunionen finden am Wochenende, 19./20.09.2020 statt. (Bild: T. Meyer – Fotografie Unterschleißheim)

Primiz von Maximilian Hofmann

Die Pfarrgemeinde St. Andreas feierte am letzten Juniwochenende ein seltenes und besonderes Fest: die erste Messe (Primiz) ihres Neupriesters Maximilian Hofmann. Herr Hofmann wurde am 13. Juni 2020 in Berlin vom dortigen Erzbischof Heiner Koch zum Priester geweiht.
Maximilian Hofmann wuchs in Eching auf und war lange Jahre Ministrant in der Gemeinde. In seiner Begrüßung wies er auf seine Wurzeln in Eching hin. So habe er in der neuen Kirche St. Andreas die Taufe und die Erstkommunion empfangen.
Nach Zeiten der Suche fand er in der neokatechumenalen Gemeinschaft einen neuen Zugang zum Glauben und seine Berufung zum Priester. Das Studium der Theologie und die Vorbereitung auf den priesterlichen Dienst absolvierte er in Berlin.
In seiner Predigt erläuterte Herr Hofmann seinen Primizspruch „Was hast du, das du nicht empfangen hättest?" aus dem 1. Korintherbrief des Apostels Paulus. So habe auch er seine Stärken und Schwächen, wisse aber, dass ihm dies alles mitgegeben worden sei.
Herzlich willkommen geheißen in seiner Heimatgemeinde wurde Herr Hofmann am Samstag durch Pfarradministrator Hermann Schlicker und am Sonntag durch Gemeindereferentin Helga Mörtl. Die Gemeinde St. Andreas schenkte Maximilian Hofmann ein grünes Messgewand, „etwas Bleibendes" und „durch das er seine Heimatgemeinde immer auf den Schultern tragen werde", wie Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Wallner bemerkte.
Abgeschlossen wurden die beiden Gottesdienste durch den Primizsegen, den jeder Anwesende auch in einer sehr persönlichen Form individuell empfangen durfte. (Bild: Pfarrei)

Unsere Öffnungszeiten
Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; www.eching.de/buecherei

Sonntagsausleihe im August:
2.8. von 11 – 12 Uhr

In der Corona-Zeit ist das Betreten der Bücherei nur mit Mund-Nasenschutzmaske erlaubt.
Unser Tipp: Sie können auf unserer Homepage sämtliche Medien zu Hause recherchieren, auch die Verfügbarkeit ist dort zu sehen. Wir aktualisieren und ergänzen unseren Bestand laufend durch Neuerwerbungen von Vorlesebüchern sowie Büchern für Kinder und Erwachsene sowie Hörbücher, DVDs, Spiele, Tonies, Lernhilfen, u.s.w. Falls Sie in diesem Jahr Urlaub in Deutschland/ Bayern planen, können Sie sich von unseren Reiseführern wertvolle Tipps und Eindrücke holen, ebenso natürlich für andere Regionen und Länder.
Übrigens: Sie können auf der Homepage Ihr Leserkonto einsehen, Verlängerungen oder Vorbestellungen beantragen und sich durch Angabe einer email- Adresse pro Leserkontonummer rechtzeitig an die Abgabe der Medien erinnern lassen.

Ferienzeit ist Lesezeit! – Sommerleseclub in der Bücherei
Vom 20. Juli bis zum 7. September
Für Kinder der 1. bis 6. Klasse: Exklusive Buchausleihe - vielseitige Buchauswahl - Spaß am Lesen - Tolle Preise. So lässt sich der Sommerleseclub der Gemeindebücherei Eching zusammenfassen.
Und so funktioniert es:
Anmeldung: seit Juli möglich in der Gemeindebücherei Eching
Buchausleihe: geht noch bis zum 7. September.
Für den Sommerleseclub besorgen wir eine Vielzahl an neuen, aktuellen Büchern, die nur von den Teilnehmern des Leseclubs ausgeliehen werden können. Unter den Bewertungskarten mit den schönsten Bildern wird in diesem Jahr bayernweit ein Kreativpreis verlost: Ein Familienausflug in den Legoland-Freizeitpark für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 13 Jahre incl. 2 Tage Parkeintritt mit einer Übernachtung/Frühstück im Legoland,

Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165 / 908 780-0
oder per E-Mail: info@steiger-entsorgung.de
Mindestabnahme 5 Stück

Steiger Georg Steiger GmbH · Freisinger Straße 3b · 85386 Eching
www.steiger-entsorgung.de

Campingpass und Bayerntickets für die Reise, außerdem drei weitere Bayerntickets. Die Gemeindebücherei Eching verlost unter allen Echinger Teilnehmern viele weitere schöne Überraschungspreise.

‚Big Band' wird um ein Jahr verschoben

Das für 06.07.2020 geplante Konzert der Echinger Big Band im Bürgerhaus wird um ein Jahr verschoben. Neuer Termin soll nun Montag, 05.07.2021, sein.
Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit oder können an den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden, an denen sie erworben wurden.

Fensterkonzerte der Musikschule Eching: Sonne, Wolken und Musik

Josef Moos/ Besondere Umstände fördern unkonventionelle Lösungen, auch in der Musikschule Eching. Weil Hygienevorschriften und Abstandsgebote ein Sommerkonzert im gewohnten Rahmen nicht möglich machten, entwickelten Leitung und Lehrpersonal der Musikschule ein Konzert der besonderen Art. Die Musikschülerinnen und -schüler brachten ihre Stücke nicht auf der Bühne vor Publikum zu Gehör, sondern sie blieben im Haus und boten dem Publikum draußen vor den Fenstern ein kurzweiliges, abwechslungsreiches Konzert.
Das Gebäude und der Umgriff haben sich als ideal für diese doch sehr ungewöhnliche Form eines Konzerts erwiesen. Dank der Balkone und großen Fenster konnten die jungen Talente, teilweise von ihren Lehrern begleitet, das aufmerksame Publikum draussen auf dem Rasen, auf Bänken und Stühlen, unterhalten.
Hier zeigte sich wieder, wie wichtig für die Künstler, auch für die ganz jungen der Musikschule Eching, der Kontakt zum Publikum ist. Sie stellten sich selbst vor, nannten Werk und Komponist und, wo gegeben, auch die begleitende Lehrkraft und konnten dann auch den Beifall des Publikums ganz unmittelbar und persönlich erhalten.
Es war bereits die zweite Vorstellung innerhalb von zwei Wochen, und mit gut einhundert Teilnehmer sehr gut besucht. Das Motto „Sonne, Wolken und Musik", war zwar nicht ganz erfüllt, die Wolken fehlten, wurden aber nicht vermisst, und die Leiterin der Musikschule, Frau Masius, stellte abschließend fest, diese neue Konzertform sollte zu einer festen Einrichtung werden, auch wenn es keine Einschränkungen durch Covid-19 mehr geben wird.
Den Auftakt zum Fensterkonzert machte Barbara Jakob mit ihrem Querflötenensemble und dem Stück „The Irish waterwomen", ideal passend zu den derzeitigen akribischen Hygienezwängen. Das Ensemble spielte vor dem Eingang, die Mitglieder unterbrachen wohl ihre Reinigungsarbeiten in der Musikschule, die mitgebrachten Putzaccessoires ließen es immerhin vermuten. Das war aber nur eine Reminiszenz an die augenblicklichen Verhältnisse.
Wie es einer Musikschule mit hohen pädagogischen und musikalischen Anforderungen geziemt, waren die folgenden Programmpunkte eine bunte Mischung aus klassischer und moderner Musik. Es können natürlich nicht alle Interpreten und die gespielten Werke genannt werden, die Bandbreite aber zeigte sich in den aufgeführten Werken. So spielte Ramona Eberl von der Klasse Yuki Kuwano eine Bauernkantate von J. S. Bach, Elias Stang auf der Gitarre Frederics Romanze von Schindler und neben anderen Maximilian Katulic die Passacaile von Händel auf der Harfe.
Ein besonderer musikalischer Leckerbissen war der ungewöhnliche Tango „El choclo", zu Gehör gebracht nicht vom musikalischen Nachwuchs, sondern von Miranda von Heusden und Arwed Storm an Saxophonen, begleitet von Heike Storm am Klavier. Zum Abschluss spielte das Saxophon-Ensemble unter der Leitung von Christian Schulze „Mercy, Mercy, Mercy". Damit bedankten sich die jungen Interpretinnen und Interpreten wie der Lehrkörper und die Leitung der Musikschule beim so zahlreich erschienenen Publikum, das auch in diesen schwierigen Zeiten des Abstandsgebots der Musikschule die Treue hält.
Auch die Leiterin, Frau Masius, hofft, dass im Herbst wieder „normale" Verhältnisse einkehren und die Musikschule das Echinger Publikum wieder zahlreich im Manfred-Bernt-Saal begrüßen kann – aber auch zu weiteren Fensterkonzerten , denn sie öffneten ganz unbeabsichtigt das Fenster zu einer alternativen Art des Musikgenusses. (Bilder: J. Moos)

E.GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB
seit 50 JAHREN
Fachgerechte Bausanierung
für Ihr komplettes Haus oder Wohung

- Renovierungen aller Art
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Maler- u. Installationsarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:
Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 · 85386 Eching
Tel. 089 3191815 · Fax 089 31971 113
E-Mail: office@vhs-eching.de
Internet: www.vhs-eching.de
Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler
Leitung: Doris Fähr
Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter
Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Neu in Eching: Sommerkurse an der vhs - Aus dem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahelegen. Weitere finden Sie aktuell auf der Webseite der Volkshochschule.

Gesellschaft
Stadtbummel
Abseits der viel begangenen Wege gibt es in München viel zu entdecken: versteckte Brunnen, verborgenen Innenhöfe, vergessenen Denkmäler und schöne Bauten. Wussten Sie, dass es in der Stadt ein Denkmal des Dichters Clemens von Brentano gibt? Kennen sie den modernen Kirchenbau des berühmten Architekten Alexander von Branca? Waren Sie schon einmal bei dem Brunnen in der Pacellipassage? Dies alles und vieles mehr "erfahren" und "erlaufen" wir bei diesem Rundgang. Treffpunkt: am Karlstor
Mi., 05.08.2020 v. 18.00 – 20.00 Uhr

Kunst und Kultur
Hand Lettering
Dieser Kurs ist geeignet, für alle, die bereits erste Erfahrungen im Lettering gesammelt haben und Feuer und Flamme für noch mehr "Schnörkeln" und Gestalten sind. Wir werden die im Grundkurs vermittelten Buchstaben detailliert verzieren. Es geht um das "how to Schnörkel". Gemeinsam experimentieren wir an neuen Ideen und Mustern und lassen der Freude am Schaffen freien Lauf.
Sa., 01.08.2020 v. 14.00 – 17.00 Uhr
flourishing & floral workshop- Sommerkurs
Erleben Sie ein spannendes und kreatives Event, mit leuchtenden Aquarellfarben, Freude und jede Menge Inspiration! Die Künstlerin begleitet Sie Schritt für Schritt durch verschiedene Kreationen. Hierfür brauchen Sie keinerlei Vorkenntnisse - nur Freude am Gestalten und Lust auf´s Ausprobieren mit Farben und Formen.
Sa., 08.08.2020 v. 14.00 – 17.00

Gesundheit

Kräuter – ein Sommererlebnis

Die Natur ist eine prall gefüllte Schatzkammer. Nicht nur, dass Wildkräuter gesund sind und gut schmecken. Auf einem Spaziergang entdecken wir gemeinsam die Kräuter und erfahren, welche Heilkräfte vielen von ihnen zugeschrieben werden und was wofür Verwendung finden kann. Vor allem aber wollen wir einige wertvolle Kräuter pflücken und traditionelle Kräuterbuschen binden.
So., 02.08.2020 v. 10.00 – 12.30 Uhr

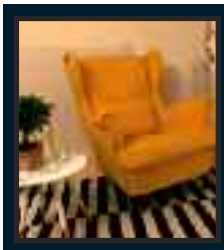
TriYoga® Workshop - Sommerkurs

TriYoga® verbindet dynamische und gehalten Stellungen , Atmung und Konzentration , um das Fließen der Energie zu intensivieren. Kraft und Flexibilität werden gleichermaßen gefördert und gefordert. Durch die meist wellenartigen Bewegungen der Wirbelsäule werden sehr tiefe Muskelschichten aktiviert , die die Wirbelsäule gleichzeitig stützen und die Beweglichkeit fördern. Darüberhinaus werden die Hüftgelenke mobilisiert, Muskeln gedehnt und die Atemkapazität erhöht. Triyoga vitalisiert den gesamten Körper und hilft die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.
Do., 20.08.2020 v. 18.00 – 19.30 Uhr

Es werden laufend neue Kurse starten –
Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der vhs: www.vhs-eching.de
Anmeldungen für die Kurse sind direkt auf der Webseite möglich oder durch:
persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
telefonische Anmeldung Tel: 089-3191815
E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

Sommerprogramm und Live Streaming bei der Volkshochschule Eching

D. Fähr/ In diesem Jahr ist nichts, wie wir es kennen – Corona hat alles Gewohnte über den Haufen geworfen. Die vhs Eching hatte sehr schnell ein lokales online-Angebot verfügbar gemacht. Zudem wurde ein ganz neues und erstmalig ein Sommer-Programm konzipiert. Dieses ist an die aktuellen Möglichkeiten angepasst und bietet die Gelegenheit, in der Sommer- und Ferienzeit draußen gemeinsam Neues zu erleben.
Die Inhalte sind dabei so vielfältig, wie die Möglichkeiten: Von reinen „Draußen-Kursen“ über gemischte Formate - drinnen und draußen oder online und draußen - bis zu reinen Outdoor-Kursen, die jeder Wetterlage trotzen, ist alles dabei. Das Team der vhs Eching hofft, damit einige interessante Angebote für die Sommerzeit daheim in Eching parat zu haben und empfiehlt: Einfach mal reinschauen und ausprobieren!
Alle Kurse sind online zu finden und zu buchen. Auf der Webseite der vhs Eching, www.vhs-eching.de, findet sich ein abwechslungsreiches Programm aus allen Fachbereichen. Die Geschäftsstelle der vhs Eching ist wie üblich erreichbar: 089-3191815 oder office@vhs-eching.de.
Um den Dozenten die Möglichkeit zu geben, ihre digitalen Angebote in einem professionellen Rahmen herzustellen, hat die vhs Eching in einen eigenen Streaming-Raum investiert. Unterstützt von einer lokalen Fachfirma für IT-Lösungen wurde ein Raum mit der nötigen Einrichtung ausgestattet, um von dort Live-Online-Kurse durchzuführen, professionelle Technik und fachkundige Unterstützung machen es möglich.
Hier können nun die verschiedensten Angebote digital umgesetzt werden: Yoga, Zumba oder Gymnastik können geübt und Vorträge gestreamt werden. Die Kursteilnehmer besuchen diese Angebote bequem von zuhause aus. Das Team der vhs Eching ist sich sicher: Auch im Herbst bleiben digitale Kursformate weiter interessant. Vhs-Leiterin Fähr: „Digitale Angebote bieten so viele Möglichkeiten und Flexibilität: in Eching live gestreamt sind die Angebote überall verfügbar – Mitmachen von zuhause aus oder wo immer man sich gerade aufhält, ist damit kein Problem mehr. So kann der Kursbesuch ermöglicht werden, wenn mal keine Kinderbetreuung möglich ist, der Beruf eine Abwesenheit von Eching erfordert oder das Wetter nicht zum Rausgehen einlädt. Online-Kurse erweitern die Teilnahmemöglichkeiten erheblich!“



Google mal rein ...
www.andrea-osburg-coaching.de

„Angst vor dem Alleinsein, der Ungewissheit?“

Wie lange willst du noch warten? Lass dich von mir dabei unterstützen, wie du dir selbst helfen kannst.

Hole dir dein Lächeln zurück

ANDREA OSBURG

Systemisches Coaching I Primelstraße 13 I 85386 Eching
Mobil 0160 52 62 720 I mail@andrea-osburg-coaching.de

VEREINE

Großer Erfolg für die C-Junioren des TSV Eching – Aufstieg in die BOL

P. Hanrieder/ Bekanntlich hat der Bayrische Fußballverband (BFV) wegen der Corona-Pandemie die Saison 2019/2020 im März für die männlichen Jugendmannschaften abgebrochen. Damit kommen alle bisher erzielten Ergebnisse in die Wertung für die Endtabelle.
Die Echinger C-Junioren der beiden Trainer Tim Rebenschütz und Florian Uffinger spielten bis dahin in der überregionalen Kreisliga Donau/Isar eine hervorragende Saison. Nach dem Abbruch kommen insgesamt zehn Spiele in die Wertung. Für die Echinger „Zebrakicker“ schlagen sieben Siege, zwei Unentschieden und nur eine Niederlage zu Buche. Am Ende bedeutet das den Aufstieg in die Bezirksoberliga (BOL) Oberbayern.
Für die Jugendabteilung des TSV Eching ist das ein großer Erfolg, denn nach vielen Jahren der „Abstinenz“ meldet sich der TSV damit in einer der höchsten Jugendspielklassen zurück.
Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die voraussichtlich im Herbst startende neue Saison 2020/2021. (Bild: TSV)

Trainieren auf Distanz

A.-L. Beer / Seit 15. Juni wird beim TSV Eching unter den Vorgaben für einen eingeschränkten Trainingsbetrieb wieder Fußball gespielt. Anna-Lena Beer, Jan Strehlow und Thomas Summerauer haben sich als „Corona“-Beauftragte engagiert, ein ausführliches Konzept erarbeitet und die Trainer dementsprechend geschult. Die „Corona“-Beauftragten haben dabei für die Trainer einzelne Videosequenzen abgedreht mit allen Infos und Regeln rund um den eingeschränkten Trainingsbetrieb.
In der ersten Woche haben die 1. Damen, die 2. Herren und die D1-Jugend das Konzept getestet. Seit der letzten Juniwoche befinden sich fast alle weiteren Mannschaften, auch die kleinsten E- und F-Jugendteams, bei denen lange noch nicht sicher war, ob für sie der Trainingsbetrieb in dieser Form ermöglicht werden kann, wieder im Trainingsgeschehen.
Das erste Fazit der Beauftragten ist durchweg positiv. Sowohl Spieler als auch Trainer verhielten sich vorbildlich, und das ist besonders anerkennenswert, da sich in anderen Bereichen des Lebens längst andere Standards eingependelt haben. „Ich bin mir sicher, dass die jetzige Disziplin aufrechterhalten wird“, betont Jan Strehlow.
Seit 8. Juli ist der reguläre Trainingsbetrieb unter bestimmten Auflagen wieder möglich. Das heißt, dass Zweikämpfe zum Teil wieder erlaubt sind. Der Wettkampfbetrieb ist aber weiterhin untersagt.

Herren und Damen starten Ende Juli in die Vorbereitung

A.-L. Beer / Reguläres Mannschaftstraining ist im Fußball wieder möglich. Damit steigen die Chancen, dass der angepeilte Startschuss des Ligaspielbetriebs im Bayerischen Fußball-Verband (BFV) am ersten September-Wochenende erfolgen kann. Die Erwachsenenteams starten dementsprechend Ende Juli in die Vorberei-

tungsphase für die restlichen Spiele der Saison 2019/2020. Falls ab August die Freigabe für Vorbereitungsspiele erteilt wird, sind bei den 1. und 2. Herren folgende Partien geplant:
Samstag, 01.08.2020, 17:00 Uhr:
TSV Eching I – SpVgg 1906 Haidhausen
Samstag, 08.08.2020, 12:00 Uhr:
TSV Eching I – Kirchheimer SC
Samstag, 15.08.2020, 18:00 Uhr:
TSV Eching I – FC Finsing
Freitag, 21.08.2020, 19:30 Uhr:
SVA Palzing – TSV Eching I
Sonntag, 23.08.2020, 17:00 Uhr:
TSV Eching I – VfB Forstinning
Freitag, 28.08.2020, 19:00 Uhr:
TSV Eching I – DJK Kolbermoor
Sonntag, 30.08.2020, 17:00 Uhr:
TSV Eching – TSV Ebersberg
Sonntag, 06.09.2020, 15:00 Uhr:
FSV Pfaffenhofen – TSV Eching I
(Saisonauftakt geplant)
Samstag, 01.08.2020, 15:00 Uhr:
TSV Eching II – SC Vierkirchen
Sonntag, 09.08.2020, 13:00 Uhr:
RW Klettham – TSV Eching II
Samstag, 15.08.2020, 16:00 Uhr:
TSV Eching II – FC Langengeisling II
Freitag, 21.08.2020, 19:30 Uhr:
TSV Eching II – SV Marzling
Sonntag, 23.08.2020, 15:00 Uhr:
TSV Eching II – VfB Forstinning II
Dienstag, 25.08.2020, 19:45 Uhr:
TSV Eching II – VfB Hallbergmoos II
Freitag, 28.08.2020, 19:30 Uhr:
TSV Eching II – BC Attaching II
Samstag, 05.09.2020, 13:00 Uhr:
TSV E II – ST Scheyern III
(Saisonauftakt geplant)
Um die Spielzeit bis zum Beginn der Saison 2021/2022 (die Saison 2020/2021 fällt im Erwachsenenbereich aus) zu überbrücken, wird es einen Ligapokal geben.
Weitere Informationen: www.tsv-eching.de

Abteilung Volleyball

Neustart Mädchentraining

C. Hirsch/ Mit dem Beginn der Hallensaison im September gibt es bei der Abteilung Volleyball ein super Angebot für Volleyball-Mädchen ab Jahrgang 2010. Die Schwestern Nathalie Schieb und Melanie Völk haben sich entschlossen, ihre langjährige Volleyball-Erfahrung und -Begeisterung an die nächste Generation von Volleyballerinnen weiter zu geben. Zum Glück haben beide nicht nur top Volleyball-Know-How, sondern auch pädagogische Berufe im Gepäck, so dass die Mädels sicher viel Spaß beim Erlernen unseres schönen Sports haben werden. Interessierte Mädchen/Eltern melden sich bitte bei melanie@sce-volleyball.de oder nathalie@sce-volleyball.de.

Abteilung Tennis

Wiedereröffnung der Duschen und Tenniscamp/ Intensivtraining im September

K. Weweck/T. Malik/ Seit Anfang Juli darf das, im letzten Jahr unter großer Anstrengung einiger Mitglieder errichtete, Duschhaus auf der Tennisanlage – mit Einschränkungen – wieder benutzt werden. Die Benutzung ist allerdings mit strengen Auflagen und einem extra für die Sozialräume erstellten Hygienekonzept verbunden.
So dürfen sich nur maximal zwei Personen im Dusch- und Umkleideraum aufhalten und es gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern sowie die Maskenpflicht auch im Umkleiden-Bereich. Es darf nur eine Person duschen. Da wir eine Damen- und eine Herrenumkleide haben, ist die Kapazität entsprechend eingeschränkt.
Seit drei Wochen gibt es für den Tennisverein eine Dokumentationspflicht, jeder Besucher der Tennisanlage muss sich in eine Liste eintragen oder online registrieren, um eine Infektionskette nachvollziehen zu können. Außerdem gelten die Corona-Regelungen sowohl im Biergarten wie auch im Clubhaus (Bibis Restaurant).
Bei Missachtung dieser Regelungen fallen sowohl für den Verein als auch für die Wirtin Bibiana massive Strafen an. Deswegen bitten wir alle Besucher, sich an die Regelungen zu halten, damit wir in Eching auch weiterhin den Tennissport und die guten Speisen in Bibis Restaurant genießen können.
So, jetzt haben wir uns ausgiebig mit Tennis im Zeichen von Corona beschäftigt, nun zum Sport: Steffi Holzmüller bietet mit ihrem Team auf der Anlage des SC Eching, Abt. Tennis, auch im September am Vormittag wieder ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche an und am Abend ein Intensivtraining für Erwachsene. Anmelden kann man sich per Mail an stefanie.holzmueller@arcor.de.
Weitere Informationen auf www.tennissce.de.

VdK Eching hält wieder Stammtisch

G. Zaum/ Nach Rücksprache mit dem Wirt des Cafe Central im ASZ hält der VdK Eching seit Juli wieder seinen Stammtisch ab. Er findet jeden 3. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im ASZ statt. Ausgenommen ist der Monat Dezember und wenn der Donnerstag auf einen Feiertag fällt. Sollten wieder Einschränkungen angeordnet werden, erhalten Sie entsprechende Informationen.

Musikverein St. Andreas Eching – voll aktiv

Musikverein/ Ein Orchester kann nur gemeinsam auftreten, wenn gemeinsam geübt werden kann. Sehr schnell und erfolgreich entwickelte der Musikverein St. Andreas Eching deshalb ein digitales Konzept, um den individuellen Instrumentalunterricht per Videotelefonie zu ermöglichen.
Im nächsten Schritt wurde dann eine Lösung für den Präsenz-Einzelunterricht gefunden. Dafür wurde eine Schutzwand aus Plexiglas angeschafft, die zwischen Musikschüler und Musiklehrer installiert ist, um den gesetzlichen Vorschriften zu genügen. Dabei sind auch die Desinfektions- bzw. Abstandsvorschriften zu befolgen.
Da das gewohnte Proben mit dem großen Orchester von über 40 Personen derzeit nicht umsetzbar ist, wird in Kleingruppen geprobt, jeweils nach Instrumenten geordnet. Genau an dieser Stelle ist es besonders schwierig und aufwändig, den gesetzlichen Vorgaben zu genügen. Mit präziser Raum- und Besetzungsplanung ist es aber gelungen, eine vorschriftsmäßige Lösung zu finden. Mit vollem Elan und Eifer finden aktuell die Musikproben statt.
Eine weitere große Herausforderung sind die Konzerte. Jeder kennt die Abstandsforderungen bei den Zuschauern und der damit zwangsläufig extrem reduzierten Zuhörerzahl. Aber diese Regeln gelten natürlich auch für die Musiker auf der Bühne. Doch wie soll das funktionieren, wenn eine Bühne wie im Echinger Bürgerhaus nicht vergrößert werden kann?
Das Organisationsteam des Musikvereins hat eine Lösung dafür gefunden: Zunächst laufen alle Proben so, dass in jedem Fall wie geplant zum 21. November das Herbstkonzert des Musikvereins Eching im Bürgerhaus durchgeführt werden kann. Bei der genauen Konzertgestaltung geht der Musikverein hier mit mehreren Ansätzen an das Thema heran.
Einer der Ansätze ist die Anpassung des bereits vorbereiteten, aber leider wegen Corona ausgefallenen Programms des Frühjahrskonzertes. Eine weitere Möglichkeit ist, mit mehreren kleinen Musikergruppen aufzutreten. Man sieht, dass die vielen verwaltungstechnischen und organisatorischen Hürden durch vielfältige und innovative Lösungen passgenau aus dem Weg geräumt werden. In jedem Falle ist der Musikverein St. Andreas Eching weiterhin vollständig im Echinger Kulturbetrieb aktiv.

Die Echinger KULTUR TAGE 2020 online!

„Nichts ist so schlecht, dass es nicht auch zu etwas gut sein könnte!"

S. Schmidtchen/ Wohin mit den Bühnen und Künstlern? Wo ist Platz für das Publikum? Wer zaubert hier so etwas wie Atmosphäre? Vor diesen unlöslichen Fragen hätten wir Mitte Juli ohne Corona beim Anblick des Bürgerplatzes, der eigentlich vier Tage lang ein Festplatz hätte sein sollen, gestanden. Wir vom KulturForum jammern nicht mehr über den Ausfall der Echinger Kulturtage 2020 – siehe Überschrift.
Der neue Termin ist schon gefunden. Nach Absprache mit dem Bürgermeister und Frau Grabow (Bürgerhaus) haben wir unser Event einfach um genau ein Jahr verschoben. Nun hegen wir natürlich die Hoffnung, gleichzeitig das neue Rathaus einweihen und dessen Foyer für Ausstellungen einbeziehen zu können.

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG
LOIBL-BAU
Bauträger
Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59
✔ Terminsicherheit
✔ Festpreisgarantie
✔ Alles aus einer Hand
✔ Schlüsselfertige Erstellung
✔ Über 40 Jahre Erfahrung
✔ Massivbauweise
Bauunternehmen
Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70
www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

ECHINGER GETRÄNKESTADL
Getränkefachmarkt & Hausdienst

IHR KOMPETENTER GETRÄNKEPARTNER

PERSÖNLICH • FREUNDLICH • PREISWERT

MOAN I !

WIR HABEN VOR 10 MONATEN DEN ECHINGER GETRÄNKESTADL ÜBERNOMMEN. OBWOHL NOCH GAR NICHT SOVIEL ZEIT VERGANGEN IST SEITDEM, HAT SICH DOCH IN DIESEN MONATEN SEHR VIEL VERÄNDERT. LANGE ZEIT DACHTE MAN, DASS WIR NOCH GRÖSSER UND GLOBALER WERDEN MÜSSEN. VOR EINIGEN MONATEN GING ES IN DEN TÄGLICHEN NACHRICHTEN FAST AUSSCHLIESSLICH UM DEN UMWELTSCHUTZ UND DER „GRETA“.

JETZT IST ALLES ANDERS.

ESSEN GEHEN WIR NUR NOCH „TO GO“, EINKAUFEN TUN WIR IN EINER VIELFALT IM INTERNET. DIE PRODUKTE WERDEN KREUZ UND QUER DURCH DEUTSCHLAND GEFAHREN. DIE NEUE ART DES EINKAUFENS NIMMT IMMER VERRÜCKTERE FORMEN AN (Z.B. MUSS EINE FIRMA, DIE ICH BELIEFERE IT. IHRER GESCHÄFTSLEITUNG IHRE 12 LITER H-MILCH ÜBER AMAZON BESTELLEN).

UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IST INNERHALB KURZER ZEIT „AUS DER MODE“. KEINEN KÜMMERN MEHR DIE RIESIGEN MENGEN AN VERPACKUNGEN BEI „TO GO“ ODER IM ONLINEHANDEL.

ICH MÖCHTE SIE NUR BITTEN, BEIM NÄCHSTEN EINKAUF WIEDER MEHR ÜBER UMWELTSCHUTZ UND VOR ALLEM NACHHALTIGKEIT NACHZUDENKEN. KAUFEN SIE EINFACH REGIONALE LEBENSMITTEL UND GETRÄNKE VOR ORT. OB BEIM METZGER, BÄCKER, FEINKOST- UND HOFLADEN WERDEN SIE VIELE SPEZIALITÄTEN FINDEN, DIE ES IM INTERNET NICHT GIBT UND ES WIRD IHNEN AUCH GESAGT, WOHER DIESE DELIKATESSEN KOMMEN. GEHEN SIE ZU IHREM WIRT VOR ORT.....SIE WERDEN SEHEN, DASS SICH ALLE FREUEN UND IHNEN EIN LÄCHELN SCHENKEN (UND KEINEN SMILEY).

UM DIESE REICHHALTIGE AUSWAHL AN LEBENSMITTEL UND GETRÄNKEN ZU ERHALTEN, MÜSSTEN WIR DIE REGIONALEN HERSTELLER, LANDWIRTE UND HÄNDLER UNTERSTÜTZEN. JEDER KANN DURCH SEIN PERSÖNLICHES EINKAUFSVERHALTEN DAZU BEITRAGEN, DASS WIR AN EINER INTAKTEN UMWELT INTERESSIERT SIND. FÜR UNS SELBER, UNSEREN FREUNDEN, DEN NACHBARN, ARBEITSKOLLEGEN ODER EINFACH NUR MEINEN MITMENSCHEN.

DIES HIER SOLLTE KEIN BESSERWISSER-RATGEBER SEIN, SONDERN EINFACH NUR ZUM NACHDENKEN IN EINER RUHIGEN MINUTE ANREGEN.

DA BÄDA

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 8:30 - 13 UHR UND 14 - 19 UHR • SA. 8 - 14 UHR

ECHINGER GETRÄNKE-STAD'L, INH. P. HIEBL
OTTOSTR. 4, 85386 ECHING
TEL./FAX: 089 3196519

KOFFERRAUM SERVICE

BEQUEM MIT EC-CARD ZAHLEN

AUSREICHEND PARKPLÄTZE VOR DER TÜR

NUTZEN SIE UNSEREN HEIM-SERVICE IM GEMEINDEGEBIET
TEL.: 089 3196519

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

ECHINGER GETRÄNKESTADL
Getränkefachmarkt & Hiefdienst

IHR KOMPETENTER

GETRÄNKEPARTNER

PERSÖNLICH • FREUNDLICH • PREISWERT

Bier-Probier-Abend!

Wir veranstalten am Freitag, den 07.08.2020 ab 19 Uhr unseren 1. Bier-Probier-Abend im „Echinger Getränkestadl".

Es werden in einer Blindverkostung 8 bayerische „Helle" Biere probiert.
Die Biere kommen vor allem aus der Region.

Jedem Gast ist freigestellt die Biere zu bewerten oder auch einfach nur zu genießen. Nach „getaner Arbeit" wartet eine herzhafte Brotzeit.

Die Veranstaltung endet um ca. 22.30 Uhr und kostet inklusive der verkosteten Biere und der Brotzeit

27,50

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung im Getränkemarkt oder per Telefon.

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 8:30 - 13 UHR UND 14 - 19 UHR • SA. 8 - 14 UHR

ECHINGER GETRÄNKE-STAD'L, INH. P. HIEBL
OTTOSTR. 4, 85386 ECHING
TEL./FAX: 089 3196519

KOFFERRAUM SERVICE

BEQUEM MIT EC-CARD ZAHLEN

AUSREICHEND PARKPLÄTZE VOR DER TÜR

NUTZEN SIE UNSEREN HEIM-SERVICE IM GEMEINDEGEBIET
TEL.: 089 3196519

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

Als kleines Trostpflaster für die enttäuschten Teilnehmer hat das KFE gerne den Vorschlag von Klaus Bachhuber, freier Journalist und Betreiber der Onlinezeitung „echinger-zeitung.de“, aufgegriffen und gemeinsam mit ihm die Online-Kulturtage ins Leben gerufen. Was anfangs nur für einen relativ kurzen Zeitraum gedacht war, weitete sich aus zu einem dreimonatigen Angebot bis Ende Juli.
Viele potentielle Teilnehmer der Kulturtage schickten Fotos, Grafiken, Infomaterial und gar Video-Clips und/oder erzählten wichtige Details am Telefon, die ich dann zu den jeweiligen zweitägig wechselnden Beiträgen zusammenstellte. Klaus Bachhuber oblag anschließend die Umsetzung in das richtige Format und die Auswahl der Reihenfolge.
Auf diese Art und Weise haben wir viel über Echings verborgene kulturelle Schätze erfahren und an die Leser vermitteln können. Gleichzeitig brachten etliche Beteiligte ihre Begeisterung über diese Form der Präsentation zum Ausdruck. Alle bisherigen 35 Folgen können noch angesehen, nachgelesen und gehört werden. Einmal mehr hat sich bewiesen: Siehe Überschrift!
Kurz noch eine weitere frohe Botschaft vom KFE: „Gut sitzen in Eching“ kann man nun auf der vom KFE-Mitglied Josef Gerber gesponserten Bank Nr. 21, einer Art Holzskulptur, an der sich gleich mehrere Handwerker und Künstler verewigt haben und die einen eigenen kleinen Festakt am Samstag, den 27.06.2020, verdiente (siehe Artikel Seite 21). Unter Wahrung der Abstandsregeln wurde bei Sonnenschein, Saxophonklängen (KFE-Mitglied Werner Pichl) und einem Glas Sekt die schon auf Gerbers Initiative fest verankerte und von zwei Lösch-Säulen flankierte „Weltbank“ eingeweiht, „Probe besessen“ und an die Gemeinde übergeben. Details zur Entstehungsgeschichte des neuen nördlichen „Eingangstors“ nach Eching berichte ich in einer der üblichen Bankgeschichten im nächsten Forum.

Verein zur Verbesserung der
Wohn- und Grundwasserverhältnisse
im Gemeindebereich Eching e.V.

Juni 2020

Höchststand 2,90/462,17
Tiefststand 3,10/461,97
Größte Niederschlagsmenge 34 ltr. am 14. Juni
Grundwasser-Höchststand: 19. Juni
Grundwasser-Tiefststand: 6. Juni
Niederschlagsmenge Monat Juni: 34 ltr.

Präsidentenwechsel beim Lions Club Eching

D. Zillgitt/ Mitte des Jahres stand auch beim Lions Club Eching der Präsidentenwechsel an. Nachdem durch den Ausbruch von Corona das gesamte Clubleben auf ein Minimum reduziert wurde, gab es keine Präsenzveranstaltungen. Dies wäre aber notwendig gewesen, um eine neue Präsidenten-Crew zu wählen. Aus diesem Grund hat man sich darauf verständigt, dass die aktuelle Vorstandschaft ein weiteres Jahr im Amt bleibt.

Unsere Präsidentin Anita Schlenker (Bild) wird deshalb auch im Lionsjahr 2020/21 die Leitung des Lions Club Eching zusammen mit ihrer Crew erfolgreich weiterführen.
Wie bereits berichtet, hat der Lions Club Eching gerade in dieser schwierigen Zeit mehrere Institutionen monetär unterstützt, wie z. B. die Tafel Hallbergmoos, das Frauenhaus Freising und das Ambulante Kinderhospiz in München. (Bild: Lions)

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Liebe Leserinnen und Leser,
die Gemeinde hat nun den Huberwirt in der Ortsmitte gekauft, ein Erwerb, der bereits im alten Gemeinderat diskutiert und nun im neuen Rat vollzogen wurde.
Die Gemeinde kauft also ein lange genutztes Hotel, das nicht mehr in Betrieb ist, nur um den Grund nutzen zu können, wobei sie noch nicht weiß, wofür. Was könnte da wohl schiefgehen?
Zuerst hat die Gemeinde nun ein leerstehendes Hotel mit Restaurant in ihrem Besitz. Wie langwierig es sein kann, für einen Gastronomiebetrieb einen Pächter zu finden, hat die Gemeinde über viele Jahre mit der Gaststätte im Bürgerhaus erlebt. Die Lehre aus dieser Pächtersuche ist nicht nur, dass gute Pächter schwer zu finden sind, sondern auch, dass kostenintensive Umbaumaßnahmen durchaus Voraussetzung für eine erfolgreiche Pächtersuche werden können. Wenn diese nicht nur in der Restauration, sondern auch im Hotelbetrieb fällig werden, werden sie bestimmt nicht billiger.
Sollte man keine Pächter finden, besitzt die Gemeinde ein leerstehendes Gebäude in zentraler Ortslage. Will man es nicht verfallen lassen, fällt Unterhalt ohne Einnahmen an, bis man dann irgendwann den Abriss des teuer erworbenen Hotels auf Kosten der Gemeinde vornehmen muss. Eine Umnutzung oder Neugestaltung des Areals kann aber erst erfolgen, wenn die Entscheidung über die künftige Nutzung da ist, die rechtlichen Möglichkeiten dafür gegeben sind und auch die Finanzierung steht.
Und nun bleibt die Frage, wofür? Sicher ist es attraktiv, als Gemeinde möglichst viele Grundstücke an zentraler Stelle selbst zu besitzen. Zwingend nötig ist es aber nicht. Auf dem Weg des Planungsrechts kann die Gemeinde, auch ohne Eigentümerin zu sein, Einfluss auf die Gestaltung nehmen. Dabei ist es auch nicht so, dass private oder gewerbliche Eigentümer per se kein Interesse hätten, einen attraktiven Standort zu gestalten.
Sinn macht das Ganze ja wirklich nur, wenn damit eine Belebung der Ortsmitte gelingt. Allein um wie auch immer geartete Nutzungen in Verbindung mit Rathaus, ASZ oder VHS zu entwickeln, braucht man kein Filetgrundstück in zentraler Ortslage.
Zu bedenken ist dabei auch, dass der Huberwirt zwar unmittelbar ans Rathaus grenzt, dieses aber gerade erst komplett umgebaut wird und damit vorerst nicht erweiterungsbedürftig sein sollte. Zum ASZ gibt es dagegen keine direkte Verbindung, weshalb auch die Formulierung vom Lückenschluss seitens der Gemeinde etwas verwundert. Und wenn man wirklich eine Neugestaltung des ganzen Areals plant, dann braucht man neben Zeit und guten Ideen vor allem eines: Nämlich viel Geld, das man dann für nichts anderes mehr ausgeben kann.
Fazit: Die Gemeinde geht ein hohes finanzielles Risiko mit zweifelhaftem Nutzen ein. Offenbar hat die Ratsmehrheit Sorge, dass die Gemeinde zu viel Geld hätte und will dieses vermeintliche Problem schleunigst lösen.

Simon Schindlmayr
Liebe Echingerinnen und Echinger,
die CSU wünscht Ihnen erholsame Sommerferien, genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund!

SPD

Grüß Gott, wir sind die Neuen!
Üblicherweise ziehen neu eingesetzte und gewählte Parlamente bzw. deren Mitglieder nach 100 Tagen eine erste Bilanz über ihre Tätigkeiten. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels sind wir genau 60 Tage für Sie, liebe Echingerinnen und Echinger, im Amt.
Wer wir sind? Wir sind Julian Morgenroth und Patricia Linner. Am 15. März haben Sie uns in der Kommunalwahl Ihr Vertrauen ausgesprochen und uns – zusammen mit 22 weiteren Rätinnen und Räten - in den Echinger Gemeinderat gewählt. Seit der konstituierenden Sitzung am 5. Mai sind wir offiziell vereidigt und dürfen in der SPD-Fraktion zusammen mit Stefanie Malenke, Herbert Hahner und Carsten Seiffert – er hat uns trotz seines Neueinzugs 18 Jahre Gemeinderatserfahrung voraus - für Sie tätig werden.
Unsere Arbeit im Gemeinderat beschränkt sich

jedoch nicht nur auf diese Sitzungen, wir werden auch in den Ausschüssen und Zweckverbänden für Sie aktiv. In den vergangenen 60 Tagen haben wir bereits an einigen Sitzungen und Versammlungen teilgenommen und durften in all diesen Gremien über zahlreiche Themen, die Eching bewegen, mit abstimmen. Vieles davon konnten Sie bereits in den Medien an verschiedenen Stellen nachverfolgen.
Ganz gleich, ob es um die Längsparkplätze vor dem Rathaus geht, den Erlass einer neuen Hundeverordnung, die Ausschreibung von Baugebieten, eine Stellplatzsatzung oder den Erwerb des traditionsreichen Huberwirts in der Ortsmitte – strategische Entscheidungen, große und vermeintlich weniger große Themen, sie alle greifen aus in die Zukunft und werden sorgfältig analysiert, erörtert und ausdiskutiert. Nicht immer einstimmig, aber sehr oft.
Manche Themen gehen leicht von der Hand, bei anderen hat man regelrecht Bauchschmerzen und muss dennoch nach bestem Wissen und Gewissen abwägen. Die Atmosphäre im Rat empfinden wir dabei als sehr konstruktiv. Und zu einer konstruktiven Auseinandersetzung gehören natürlich Debatten, die unbedingt geführt werden müssen, auch kontrovers, um gemeinsam das beste Ergebnis für die Gemeinde zu erzielen.
Mit jeder dieser Sitzungen sammeln wir weitere Erfahrungen, beobachten, hören zu, erweitern unseren Horizont und mischen uns ein. Von den „alten“ Kollegen werden wir mitgenommen in die Themen, die schon seit längerer Zeit anstehen, erneut zur Vorlage kommen und von dem neu gemischten Gremium dann hoffentlich bald verabschiedet werden können.
Wir haben viel Energie und Motivation aus dem Wahlkampf gezogen. Diese werden wir mitnehmen in alle Sitzungen und anstehenden Themen. Wir freuen uns, ein Teil dieses Gremiums zu sein und Ihren Ort – basierend auf dem Vertrauensvorschuss, den Sie uns gegeben haben – für Sie und mit Ihnen gestalten zu dürfen. In diesem Sinne: mischen Sie sich ein! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Herzlichst,
Patricia Linner und Julian Morgenroth

DIE GRÜNEN

Liebe Echinger*innen,
in dieser Ausgabe wollen wir Sie über ein weiteres großes Projekt auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Kommune informieren.
Jede*r von uns kennt die in die Jahre gekommenen Fahrradständer an unserem S-Bahnhof. Zu wenig Platz, dunkel und Ständer, mit denen man sich leicht das Vorderrad verbiegt. Vor über zwei Jahren haben wir Grünen im Zuge der Schaffung neuer Park&Ride-Parkplätze die Modernisierung der Fahrradständer am S-Bahnhof auf den Weg gebracht.

Bevor wir in die Umsetzung gehen konnten, musste die Gemeinde erst den Mehrbedarf an Abstellplätzen ermitteln. Dazu haben wir die Prognose des MVV benutzt, die der Gemeinde Eching einen Bedarf von ca. 660 Radabstellplätzen an der Bahn empfahl. In einem Gutachten hat die Gemeinde dann ermittelt, wie diese Abstellplätze möglichst nah an den Gleisen gebaut werden können. Die Nähe ist wichtig, damit die Plätze auch von den Radfahrer*innen angenommen werden.
2019 hat dann der Gemeinderat die Umsetzung in Auftrag gegeben. Die Abstellanlagen sollen überdacht, beleuchtet, mit mehr Abstand und in Doppelstockausführung angelegt werden. Zusätzlich wurde durch unseren Ersten Bürgermeister die Verwendung der Dachfläche für Solarmodule angeregt, um die Fläche für die Gewinnung von Strom zu nutzen.
Der nächste Schritt ist die Vergabe der Bauaufträge in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 14.07.2020. Das heißt, mit Erscheinen dieses Artikels sollte das bereits passiert sein. Mit den Bauarbeiten soll dann bereits am 03.08. begonnen werden. Wenn alles gut läuft, werden die neuen Fahrradständer bis Anfang Oktober 2020 fertig gestellt sein.
Die Planung der Photovoltaikanlage ist noch nicht ganz so weit fortgeschritten. Diese wird dann nachträglich auf die Dächer montiert.
Mit den Abstellanlagen wird die Anzahl der Stellplätze von 330 auf über 600 erhöht. Die Grünen bedauern, dass die Gemeinde damit hinter der durch den MVV empfohlenen Anzahl zurückbleibt. Doch es werden alte, viel zu enge und unpraktische Fahrradständer durch moderne und komfortable Duplex-Fahrradständer mit ADFC-Zertifizierung ersetzt. Sollten diese schnell wieder voll ausgelastet sein, werden wir auf zusätzliche Einheiten drängen.
Die Zertifizierung der Abstellanlagen erstellt der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) gemäß bestimmten Kriterien, ob ein Fahrradständer fahrradfreundlich, sicher und bequem zu nutzen ist. Dank dieser Zertifizierung sind wir nicht nur auf das Marketing der Anbieter angewiesen, sondern können uns auf die Erfahrung eines Vereins stützten, der die Belange der Fahrradfahrer*innen im Blick hat.
Wie einfach die neuen Duplexparker zu bedienen sind, demonstriert unser 3. Bürgermeister und Fahrradbeauftragter Leon Eckert auf dem Foto an einem ähnlichen Fahrradständer in Lohhof.
Kommen sie doch zu unserer nächsten Ortsverbandssitzung am 15. Juli um 19 Uhr im Tennisheim und diskutieren sie mit uns über den Radverkehr und alle Themen, die uns in Eching beschäftigen.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Eching

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser,
der Sommer ist da! Wir können unsere Freizeit an den beiden schönen Badeseen genießen.
Aber immer wieder kommt es auch zu Problemen durch den großen Ansturm. Es wird überall geparkt, ein Haufen Müll hinterlassen und teilweise schallt die Musik lautstark aus verschiedenen Richtungen. Wo viele Leute zusammenkommen, treffen auch viele verschiedene Interessen aufeinander. Es wäre schön, wenn alle ein bisschen mehr Rücksicht nehmen würden.
Es ist nichts dagegen einzuwenden, dass auch einmal am Abend gefeiert wird. Wenn der Platz sauber hinterlassen wird – das Aufräumen ist ja auch am nächsten Tag möglich –, hat keiner etwas einzuwenden. Wenn allerdings ein Feld der Verwüstung hinterlassen wird mit Müll, Glasscherben und Feuerstellen in den Wiesen, muss man sich nicht wundern, dass immer mehr Verbote ausgesprochen werden.
Wir möchten daher an die Besucher appellieren: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Mitbadenden, entsorgen Sie Ihren Müll in den aufgestellten Mülltonnen, verlassen Sie ihren Badeplatz sauber und beachten Sie die Durchfahrtsverbote für KFZ an den Feldwegen rund um die Seen. Wir können froh sein, dass wir zwei so schöne Seen haben. Diese sollten wir auch erhalten!
Als Hundebesitzerin finde ich es schade, dass nun am ganzen Hollerner See in den Sommermonaten ein Hundeverbot gelten soll. Einige Hundebesitzer haben jahrelang am See den Müll der Besucher gesammelt und entsorgt. Wir konnten mit unseren Hunden immer problemlos eine Stelle am See finden, an der wir niemanden gestört haben. Wir meinen, dass das auch in Zukunft möglich ist bei einem so großen See.
Dass der Erholungsflächenverein keinen Hundestrand an den von ihm betreuten Seen haben möchte, ist bekannt. Allerdings müsste das auch Verhandlungssache zwischen der Gemeinde und dem Verein sein. Immerhin gehören die Grundstücke der Gemeinde und sie übernimmt auch die Pflege. Ich hoffe, dass sich hier eine akzeptable Lösung finden lässt. Und vor allem, dass erst einmal der Weg rund um den See von dem Hundeverbot ausgenommen wird.
Es gibt eine erfreuliche Entwicklung zum Thema Radverkehr: Die Planungen für den interkommunalen Radweg entlang der S-Bahn-Linie werden weitergeführt. Vor allem auch für die Kinder, die nach Neufahrn zur Schule müssen, wäre dies eine große Verbesserung. Im Moment ist der Feldweg zwischen Eching und Neufahrn teilweise sehr schlecht. Das wird sich hoffentlich bald ändern. Die Verbindung zwischen Unterschleißheim und Eching über die Hollerner Straße sowie die Anbindung an den Bahnhof soll ebenfalls weiterverfolgt werden, und zwar an der Realschule vorbei bis zum S-Bahnhof Eching. Wir hoffen, dass auch das Thema Fahrradstraße dann nochmals geprüft wird.
Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 07.09.2020, um 19.00 Uhr im ASZ in Eching statt. Sie sind herzlich eingeladen.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub und den Kindern schöne Ferien und - egal ob Sie verreisen oder daheim bleiben – bleiben Sie gesund!

Michaela Holzer

FDP

Liebe Echinger Bürger,
die ersten Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sind Geschichte, aber es zeigte sich ganz deutlich, dass die „Förderer“ - die Mehrheit - ihre Stimmen den Tagesordnungspunkten, den Projekten geben, die von der Verwaltung vorgegeben werden.
Lange und ausführlich - unter Bürgerbeteiligung - diskutierte und genehmigte Rathaus-Neubauprojekte werden nun negativ beurteilt, erneut diskutiert und geändert: Die **Parkplätze an der Hauptstraße.** Die Zukunft gehört dem Fußgänger und Fahrrädern. Wie die „Grünen“ ja immer argumentieren. Auch vor dem Rathaus finden sie es gefälliger, wenn dort keine Autos parken. Und wann stehen die Parkplätze vor der Sparkasse und Ratschiller zur Diskussion und die anderen in der östlichen Oberen Hauptstraße? Vielleicht sollte das Rathaus wieder einmal Kontakt mit Herrn Riemensperger in Bezug auf die Parkplatz-Situation vor Ratschiller, KIK etc. aufnehmen, denn dort ist das Parken nur erlaubt, wenn man diese Geschäfte besucht. Ein Dank an diese Geschäfte, dass sie das unerlaubte, nicht ihren Betrieben zugeordnete Parken klaglos dulden.
Ein nächstes Beispiel ist der **Kauf des „Huberwirts“,** von den „Förderern“ als „Sahnestück“ bezeichnet - ich bezeichne es als „Klotz am Bein“. Warum kauft es die Gemeinde, denn auch ein anderer Käufer kann, da die Gemeinde die Planungshoheit hat, nur ein Projekt verwirklichen, das den Zielen der Gemeinde entspricht. **Mit**

diesem Projekt hat die Gemeinde Finanzmittel investiert, die an anderer Stelle zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität der Echinger Bürger, besonders in der heutigen Situation, fehlen werden.

Die neue, für die nächsten 6 Jahre gültige Geschäftsordnung der Gemeinde Eching wird, sofern keine Einwände bestehen, in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen. Es sind ca. 38 Paragraphen, die alles regeln. Der wichtigste Paragraph ist § 1: „Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten des eigenen und des übertragenen Wirkungskreises, soweit sie nicht ausdrücklich beschließenden Ausschüssen übertragen sind oder aufgrund Gesetz bzw. Übertragung durch den Gemeinderat in die Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters fallen." Nach der Verabschiedung stehe ich Ihnen zu einer ausführlichen Information der einzelnen Paragraphen zur Verfügung.

Zum Abschluss noch ein Hinweis, dass wir in Eching eine gute Presse haben, die auch manchmal das „Gras wachsen hört", aber den Bürger umfassend informiert. Nichtöffentliche Sitzung am 23.Juni 2020, Presseveröffentlichung am 26. Juni 2020: „Huberwirt wird Thalerwirt".

Heinz Müller-Saala

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger,
bei allen Dingen, die wir hier in Eching miteinander unternehmen, gestalten oder entwickeln, ob als Gemeinderäte/Gemeinderätinnen, es braucht immer eine Basis für menschliches Zusammenleben. Die Basis menschlichen Zusammenlebens ist gegenseitige Wertschätzung.

Meines Erachtens gehört auch zur Wertschätzung, dass wir uns gemeinsam um unsere Lebensgrundlage kümmern. Manchmal gehört dazu auch das Erinnern an bestimmte Regeln oder Mahnen an eine richtige Kaufentscheidung. Vielleicht schauen Sie einmal darauf, was Sie selbst schon umsetzen und was Sie sich selbst von anderen wünschen würden. Manche verstehen das als Einmischung, ich verstehe es als Verantwortung gegenüber uns selbst und unseren Mitmenschen.

- Viele beschweren sich, am Hollerner See sei es derzeit viel zu laut und zu viele Partys fänden statt und es bleibe zu viel Müll übrig. Das finde ich auch. Haben Sie schon einmal eine Gruppe junger Menschen angesprochen, dass sie sich freuen, dass sie dort feiern, wie wir das auch in unserer Jugend gemacht haben? Verbunden mit der Bitte, am Ende auch allen Müll wieder mitzunehmen?
- Beschwerden kommen auch immer wieder über zu viele Zigarettenkippen auf den Gehwegen oder in der Natur. Haben Sie schon einmal einen Raucher gebeten, seine Zigarettenkippe wieder mit nach Hause zu nehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen? Die Sendung „Planet e." des ZDF hat sich mit dem Thema befasst: Prof. Thomas Novotny von der Universität San Diego warnt: "Schon eine Kippe, aufgelöst in einem Liter Wasser, tötet nach vier Tagen kleine Lebewesen wie Fische. Nikotin hat eine direkte Wirkung - es ist ein Nervengift. Je mehr Kippen in der Natur landen, desto mehr Nikotin wird ausgewaschen und in Stadtgewässer, Seen oder Flüsse weitergeleitet." Verweisen Sie einfach den Raucher darauf, dass er sein eigenes Trinkwasser mit dem Wegwerfen seiner Kippe vergiftet und das der anderen auch.
- Noch stecken wir mitten in den Corona-Gefahren: Viele Menschen stehen einfach noch zu dicht beieinander und feiern Partys mit einer ungewohnten Anzahl von Menschen wie früher. Wollen wir alle wieder einen Lock-Down? Stellen Sie sich einfach gelegentlich diese Frage. Manche Menschen brauchen länger, um sich mit bestimmten Fragen zu beschäftigen und dann auch richtig danach zu handeln.
- Wollen Sie sich demnächst ein neues Auto kaufen? Welche Entscheidung, so glauben Sie, ist die richtige? Ein Elektroauto? Ein Erdgasauto mit Biogas? Ein konventionelles Auto?
- Ist es besser, regionales Gemüse zu kaufen, Bio-Gemüse oder konventionelles Gemüse?

Wenn wir uns diese Fragen stellen und versuchen, gute Antworten darauf zu finden, die nicht nur unserem eigenen Interesse dienen, sondern dem Interesse der Menschheit insgesamt, dann kommen wir schnell zur richtigen Lösung. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich Zeit nehmen, bestimmte Dinge, die unser direktes Zusammenleben betreffen, zu überdenken und andere Menschen ebenso dazu anzuregen. So leisten wir alle einen kleinen Teil zur Verbesserung unserer eigenen Lebensbedingungen, ja womöglich auch zu einem wirklichen besseren Lebensgefühl, was aber am Ende Großes bewirkt.

Als Demokrat/Demokratin wissen Sie: Die Demokratie, unsere Gesellschaft, lebt nur, wenn wir uns daran beteiligen. Jeder mit dem, was er kann. Kommen Sie weiter gut durch diese Corona-Zeiten und ich hoffe, Sie hatten schöne Ferien oder freuen sich darauf!

Mit herzlichen Grüßen
Bertram Böhm, Vorsitzender der Echinger Mitte, Gemeinderat
RA.boehm@t-online.de

DIETERSHEIM

Herzlichen Glückwunsch zum 80., Josef Schwentner

Irene Nadler/ Einen 80. Geburtstag darf man groß feiern. Doch dieses Corona-Jahr hat viel verändert. Familie ja – weitere Gratulanten nur per Telefon. So ist es auch Josef Schwentner an seinem Ehrentag am 15. Juli 2020 ergangen. Den ganzen Tag meldeten sich die Gratulanten am Telefon. Bekannt ist der Dietersheimer weit über das Dorf hinaus als Lehrer, Rektor, ehemaliger Gemeinderat, Wallfahrer und Schafkopfer.

Geboren ist er im heutigen Tschechien an der Moldau und mit 2 Geschwistern aufgewachsen. Der Geburtsort wurde 1946 nach der Vertreibung dem Erdboden gleich gemacht. Die Schwentner-Familie kam nach Bayern, wo Josef von 1947 bis 1952 die Volksschule Wolfersdorf besuchte. Im Domgymnasium Freising machte er Abitur, das Lehramtsstudium absolvierte in München-Pasing.

Seine 1. Lehrerstelle 1964 in Unterfranken im Spessart war sehr prägend für ihn. Schon 1966 wurde er nach Eching an die Volksschule versetzt. Da damals großer Lehrermangel herrschte, hat er 10 Jahre eine Doppelklassenführung gemacht. Es war eine interessante Zeit, sagt er, in der er eine ganze Generation der heute ca. 60jährigen Echinger kennengelernt hat. 1976 wurde er 2. Konrektor, 1978 erster Konrektor bei Rektor Karl Bader. Josef Schwentner hatte den Ehrgeiz, selbst eine Schule zu leiten, und so wechselte er 1980 nach Garching an die St.-Severin-Schule. 1987, als Rektor Karl Bader in Ruhestand ging, übernahm er dessen Stelle in Eching. Es reizte ihn, eine Grund- und Hauptschule, die einige Jahre sogar die größte Schule in ganz Bayern war, zu leiten und die älteren Schüler auf dem Weg in die Ausbildung zu begleiten.

Josef Schwentner war ein Lehrer mit Leib und Seele, so hat er in seinen 40 Dienstjahren nur einmal unfallbedingt 13 Tage gefehlt, unglaublich, aber wahr. Neben dem engagierten Kollegium erinnert sich „Joschi", so sein Spitzname an der Schule, gerne an seine engagierte Sekretärin Paula Jahn und an den „wichtigsten Mann im Schulhaus", den Hausmeister Benkovic.

Josef Schwentner war ein respektierter und geachteter Lehrer und Rektor bei den Schülern und dem Kollegium. Das wurde 2004 mit einer großen, bunten und fröhlichen Verabschiedung in den Ruhestand großartig zum Ausdruck gebracht.

1972 wurde Josef Schwentner in den Echinger Gemeinderat gewählt und hat 24 Jahre mitgearbeitet. Drei Bürgermeister erlebte er dort, Joachim Enßlin, Rolf Lösch und Josef Riemensberger, die alle seiner Schule sehr zugetan waren und seine „maßvollen Anträge" für die Schule fast immer genehmigten.

Privat hat Josef Schwentner seine Heimat in Dietersheim gefunden. Nach seiner Versetzung an die Volksschule Eching 1966 hat er erst nachfragen müssen, wo „Giadershoam" liegt, dann hat er dort seine Frau Charlotte kennen gelernt, mit ihr ein Haus am Bartl-Mayer-Weg gebaut, und sie bekamen zwei Töchter. 25 Jahre hat er in der Filialkirche St. Johannes den Organistendienst gemacht, bei den Fronleichnamsprozessionen, dem Feldumgang und den Bittgängen war er Vorbeter. Über 50 Jahre ist er an Pfingsten immer mit der Wallfahrt nach Altötting mitgegangen. Heuer habe ihm an diesen Tagen was Wichtiges gefehlt und er sei ganz unruhig gewesen, erzählte seine Frau.

Sein größtes Hobby war schon immer die Bayerische Geschichte. Nach seinem Schulleben hat er in einem fünfjährigem Seniorenstudium sein Wissen vertieft. Auch heute hat er am Lesen und Schafkopfen immer noch große Freude und tauscht sich gerne mit Leuten aus.

Seinen Geburtstag feierte er einige Tage später mit seiner ganzen Familie und den fünf Enkelkindern im großen Rosen-, Gemüse- und Obstgarten nach. Herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde Jahre wünscht auch das ECHINGER FORUM-Team.

Immobilienerfahrung seit 1988
Hepting IMMOBILIEN
ivd
Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung
Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn
• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de

Interessanter Fund beim Umbau des Schützenstüberls

Irene Nadler/ Wenn etwas Neues entsteht, taucht oft darunter was Altes auf. So auch bei der Erweiterung des Dietersheimer Schützenstüberls. Die alte Kegelbahn wurde im Sportheim herausgerissen, da sich eine Restaurierung nicht mehr lohnte. Für die Wirtsleute ist neuer Wohnraum dadurch entstanden und die Schützen konnten ihr Stüberl um 15 Plätze auf 55 erweitern.
Beim Abreißen einer Wand fand die Dietersheimer Schützenvorstandschaft eine Zeitkapsel, die darin eingemauert war. In der Kupferrolle befand sich eine Urkunde von der Grundsteinlegung des Schützenstüberls vom 3. Juli 1981, unterschrieben von 1. Schützenmeister Ernst Nagl und Bürgermeister Joachim Enßlin, eine Tageszeitung vom „Freisinger Tagblatt", die damals gültigen Hartgeldmünzen und ein vom 1. Gauschützenmeister Karl Hepting, dem 2. Gauschützensportleiter Franz Duschl, den Dietersheimer Vorstands- und Ausschussmitgliedern Walter Scharf, Hartwig Günther, Hans Neff, Michael Paulini, Erich Hundseder, Walter Bohmann, Günther Steckel, Anita Paulini und Georg Paulini unterzeichnetes Blatt.
Der Fund wird voraussichtlich in einer Vitrine im Schützenstüberl ausgestellt werden. Eine neue Kupferrolle wurde mit den neuen Daten des Umbaus, einer Urkunde, unterschrieben vom derzeitigen 1. Schützenmeister Peter Maurus, 2. Schützenmeister Andreas Huber, 3. Gauschützenmeister Reinhard Oberauer, Kassierin Brigitte John, Schriftführerin Joanna Palka, 1. Sportleiter Christian Huscher und 1. Jugendleiter Martin Maurus, den Euro-Hartmünzen und der Tageszeitung des „Freisinger Tagblattes" in die neue Wand eingemauert. Vielleicht freuen sich irgendwann Schützen, wenn bei zukünftigen Umbauten diese Zeitzeugen gefunden werden.

(Bild: Schützenverein)

1975 war der Schützenverein „Die Gemütlichen" Dietersheim gegründet worden. 1. Schützenmeister war Ernst Nagl. Die ersten Schießabende fanden beim Kraußwirt in Dietersheim statt. Da der Verein ständig wuchs, wichen die Schützen für eineinhalb Jahre ins Echinger Schützenheim aus. Mit dem Vorstand des Sportvereins Dietersheim, Hans Waim, kam die Schützenvorstandschaft überein, im Norden des Sportheims das Schützenheim anzubauen, und so kehrten sie wieder ins Dorf zurück.
Die Grundsteinlegung des Schützenheims fand mit vielen Ehrengästen am 4. Juli 1981 statt. Ernst Nagl hat die Zeitkapsel, die von Adelinde Scharf (Frau des Schriftführers Walter Scharf) gestiftet wurde, in einen Stein versenkt und mit der ersten Kelle Mörtel geschlossen, die Ehrengäste durften ebenfalls eine Kelle Mörtel drauffüllen. Mit vielen Eigenleistungen schafften es die Schützen, zwei Monate später das Richtfest zu feiern und zwei Monate später konnten im Schützenheim die ersten Schüsse an den acht Schießständen abgegeben werden. Die offizielle Einweihung fand am 7. Mai 1982 mit vielen geladenen Gästen aus der Umgebung statt.

Patrozinium bei strahlendem Sonnenschein

G. Schmid/ Da zurzeit in der Dietersheimer Kirche „St. Johannes der Täufer" aufgrund der Corona-Beschränkungen keine Gottesdienste stattfinden können, wurde das Patronatsfest kurzerhand ins Freie verlegt. Vor dem Kindergarten versammelten sich zahlreiche Gläubige sowie die Fahnenabordnungen der Dietersheimer Vereine, um gemeinsam mit Pater Marek das Hochfest zu feiern.

Pater Marek betonte in seiner Ansprache, dass auch in der heutigen Zeit für uns der Hl. Johannes der Täufer eine Orientierung oder ein Vorbild sein kann. Er, der immer im Schatten von Jesus stand, zeigt uns, dass ein Leben auch sehr gelungen sein kann, wenn man nicht immer der Erfolgreichste oder der Beste ist. Gerade in unserer konsumorientierten Welt sei ein solches Beispiel eines Lebens in Bescheidenheit doch wieder sehr wohltuend und für den einen oder anderen auch nachahmenswert. Obwohl der traditionelle Frühschoppen nach dem Gottesdienst leider ausfallen musste, war es ein sehr gelungenes Fest. Es sind weitere Gottesdienste im Freien geplant. Die Zeiten dazu werden auf den beiden Anschlagtafeln vor bzw. im Friedhof bekanntgeben. (Bild: C. Schmid)

ECHING AKTUELL

Urban gardening

Gert Fiedler/ Wieder so ein buzzword, so eine Phrase aus dem amerikanischen Sprachgebrauch. Schlagworte haben allerdings auch was für sich, sie bleiben hängen. Egal, wie doof oder international sie auch sein mögen, sie graben sich ein.
Echinger allerdings sind meist bodenständig und nehmen lieber den Begriff Gartln. Zwei Jahre also ist es her, dass sich der Gedanke an ein Stück Land inmitten der Gemeinde, das man bepflanzen könnte, verfestigt hat. Und die Initiatoren haben mit Hilfe der Gemeindeverwaltung, des Bauhofs und natürlich des Bürgermeisters nun ein Fleckchen Erde, das zu bepflanzen sich lohnt.
Groß ist es ja nicht, 15 Meter breit und etwa 60 Meter lang, aber der Stolz der Bepflanzer. Barbara Peschke, eine der Initiatoren, informiert den Besucher über Kräuterspiralen und deren Inhalte. Feuerlilien glühen, Rosmarin, Thymian und Melisse duften und der Bürgermeister wünscht per Ferngruß "frohes Gärtnern!"
Die Mitgartler-Schar ist zwar überschaubar, Corinna Ensslin spricht von einem guten Dutzend, aber die Ernte wird jedermann angeboten. Der kleine Umtrunk zur Zwei-Jahr-Feier wird Gästen auf Europaletten-Möbeln sitzend angeboten, selbst gebackene Kuchen werden gereicht und Mineralwasser sprengt nicht den Haushaltsansatz. Der Hinweis, dass Eching ja eine multikulturelle Gemeinde sei, wird bestätigt. Eine Mutter aus Sierra Leone und ihr Sohn begeistern sich ebenso wie die fließend Deutsch sprechende italienische Mama. Vermutlich gibts das nächste Mal Pizza oder Jollof Rice zum Verkosten.
Zwischenzeitlich betätigt sich Werner Ruf als eloquenter Erklärer der verschiedenen Gartenkräuter und zeigt sich erfreut, dass von Freunden und Nachbarn gespendete Gartengeräte nicht den Weg in andere Gärten gefunden hätten, sondern immer noch am Ort genutzt werden könnten.
Leichtes Bauchgrimmen allerdings zeigt sich bei den Gemeinschaftsgartlern, wenn die Rede auf die – mögliche - Erweiterung der Kleingartenanlage kommt, die auf das Gelände des urban gardening ausgreifen würde. Man habe ihnen aber zu verstehen gegeben, so Corinna Ensslin, dass man den nicht organisierten Gartenfreunden großzügig Raum bereitstellen wolle.

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching
Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Offenbar möchten die Freizeitgartler sich nicht bestimmten Regularien unterordnen. Und die Freiheit, die sie jetzt genießen, zeigt sich auch an der Ernte, die eingebracht werden konnte. Erdbeeren schmecken gut, Zwiebeln und Knoblauch sprießen und der Salat sei köstlich. Und vielleicht fänden sich ja noch Weitere, von Gartenlust getriebene, Erntewillige, die sich zum Unkrautjäten einfänden und die Gemeinschaft bereicherten. Die Einladung ergeht also an Jedermann. (Bild: G. Fiedler)

Staffelfahrt der NordAllianz

Gisela Duong/ Der Echinger Bürgermeister Sebastian Thaler auf dem Rad, das ist nichts Neues. Doch wenn der Bürgermeister mit einem Ortsschild vorn am Fahrrad am Freitagnachmittag mit einer Gruppe Radlern im Verbund durch Eching radelt, dann ist das schon mal ein Hingucker.
Der Grund für diese Aktion war die Sternfahrt zur Aktion „Stadtradeln", an der die Gemeinden der Nordallianz jedes Jahr teilnehmen. Eigentlich war es dieses Jahr am 3. Juli, wieder einmal coronabedingt, keine Stern- sondern eine Staffelfahrt. Es wäre am Zielort nicht möglich gewesen, die Teilnehmer, die zusammen in den Biergarten wollen, mit den geltenden Corona-Hygiene- und Abstandregeln unter einen Hut zu bekommen.
Aus diesem Grund wurde in diesem Jahr eine Staffelfahrt veranstaltet. Die Radler der einzelnen Gemeinden radelten nur bis zum nächsten Rathaus und übergaben dort den „Staffelstab" in Form von zwei Buchstaben und einem Ortsschild dem dortigen Bürgermeister. Ziel war Oberschleißheim, das von Hallbergmoos über Neufahrn, Eching und Unterschleißheim angefahren wurde.
Die zweite Route führte von Unterföhring, Ismaning über Garching nach Oberschleißheim.
So empfingen dann die Echinger Radler die Delegation aus Neufahrn vor dem Bürgerhaus mit lautem Fahrradklingeln. Die Neufahrner, eine Gruppe, in der alle Altersklassen vertreten waren, waren auch verpflegungstechnisch gut gerüstet. Auf einem Lastenrad wurde der Proviant mitgeführt. Schließlich galt es, die enorme Strecke von Neufahrn nach Eching und zurück zu bewältigen...
Doch auch die Echinger hatten vorgesorgt. Gekühlte Getränke aller Art und stärkende Müsliriegel standen bereit, um sich für die Strecke nach Unterschleißheim und retour zu stärken.
Nach der „Stabübergabe" von Neufahrns Bürgermeister Heilmeier an Sebastian Thaler machten sich die Echinger auf den Weg. An der Spitze der Bürgermeister und Detlef Harms vom ADFC Eching, der für die verkehrsgerechte Führung eines Verbundes von Radlern sorgte. Er saß auf seinem gepflegten „Oldie", einem über dreißig Jahre alten Rennrad. Ansonsten waren alle Arten von Zweirädern mit und ohne elektrische Unterstützung vertreten

(Bild: G. Duong)

Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie Sportphysiotherapie

Jakob Setzwein B. Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage, Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32°C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ
Bahnhofstr. 4
85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00
Telefax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

bis hin zum Liegerad, auf dem der Gemeinderat Carsten Seiffert die Tour antrat.
Mit von der Partie waren auch Leon Eckert, Gemeinderat und Fahrradbeauftragter der Gemeinde, sowie MdL Johannes Becher. Für die Kampagne „Stadtradeln“ zeichnet das Netzwerk Klima-Bündnis verantwortlich, das diese Aktion jedes Jahr bundesweit startet.
Eching hat sich als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen dazu verpflichtet, das Radeln in und um den Ort komfortabler und damit auch attraktiver und sicherer zu machen. Die Aktion „Stadtradeln“ soll die Bürger dazu animieren, noch mehr, vor allem innerorts, das Rad zu benützen. Klimafreundlich und manchmal auch schneller als mit dem Auto können tägliche Besorgungen erledigt werden.
Ganz auf das Auto verzichten die beiden „Radlstars“ der Kommune, Sebastian Thaler und Leon Eckert. Die haben sich verpflichtet, in den 21 Tagen während der Aktion komplett auf ihr Auto zu verzichten. „Radlstar“ ist ein besonderes Kriterium der Aktion.
Auch viele Echinger haben sich in verschieden Gruppen zusammengefunden und sammeln mit der „Stadtradeln“-App während der drei Wochen dauernden Aktion Radlkilometer, um das Ranking der Gemeinde im bundesweiten Vergleich nach vorne zu bringen.
Kilometer wurden dann auch auf dem Weg über Hollern und Lohhof nach Unterschleißheim gesammelt. Dort wurde die Truppe aus Eching auf dem Rathausplatz mit Beifall begrüßt. Sebastian Thaler übergab die „Staffelutensilien“ dort an den Bürgermeister Christoph Böck. Danach machten sich die Echinger über das Mallertshofer Holz auf den Heimweg. Die Unterschleißheimer Delegation brachte Buchstaben und Ortsschilder nach Oberschleißheim.
Dort wurde dann auch das Lösungswort aus allen eingesammelten Buchstaben der acht Kommunen20 zusammengesetzt. Ganz passend: „8 Radlkommunen“.
Insgesamt haben 140 Radler aller Altersgruppen an der Staffelfahrt teilgenommen.
Aus Eching war das Ehepaar Elisabeth und Max Eggersdorfer dabei, die mit 88 beziehungsweise 93 Jahren zeigten, dass Radeln in jedem Alter möglich ist und Spass machen kann.
Es bliebe nur noch die Frage zu klären: Wohin ist eigentlich Oberschleißheim geradelt?

Partyzone Hollerner See

Christiane Glaeser/ Wenn einer meint, er gehe zum Hollerner See in der Hoffnung auf Natur, Ruhe und Erholsamkeit, so irrt sich der. Zumindest an manchen Wochenenden. Stattdessen schallt es vom Ostufer in deutschem Hip-Hop. Dagegen stemmt sich der Ghettoblaster am Westkap mit Rapgewummer.
Beschallt von beiden Seiten, sucht der Mensch statt Erholung das Weite. Wurden versehentlich

(Bild: C. Glaeser)

die inzwischen an allen Zufahrtswegen angebrachten Schranken offen gelassen, so muss er sich auch noch zwischen den wild parkenden Autos hindurchschlängeln, weil das mit Getränken und Grillzubehör schwer bepackte Partyvolk den kürzesten Weg zum Wasser stets mit dem Auto zu erreichen versucht. Wohl auch um die Parkgebühren auf der anderen Seeseite zu sparen.
Am nächsten Morgen dann, wenn die Party vorbei ist, freuen sich Krähen und anderes Getier über die Reste in den Pizzakartons oder gar ganze Grillkoteletts, die jetzt roh in der Sonne brutzeln, weil sie vor lauter Völlerei am Vorabend ihrer Bestimmung auf dem Einweggrill entgangen sind. Endlich haben auch die Mitarbeiter vom Bauhof wieder zu tun, um die Berge von Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen, die auf den Liegewiesen verteilt sind. Die aufgestellten Mülleimer sind dagegen fast leer…
Vielleicht wähnt sich mancher immer noch im quasi rechtsfreien Raum einer Kiesgrube, wo es wenig Regeln, dafür umso mehr Freiheit gab. Jetzt ist der Hollerner See aber offiziell ein Freizeitgelände zur Erholung für alle mit einer Benutzungsordnung, die es einzuhalten gilt. Das schmeckt nicht jedem.
Gibt es eine Lösung des Problems? Es gibt einen Zweckverband, der vielleicht seine Kontrollgänge ausweiten kann und die Einhaltung der Regeln kontrollieren. Einfacher wäre es, wenn sich alle an ein Mindestmaß an Gemeinsinn halten. Spaß in der Freizeit ist dann in Ordnung, wenn er den anderen in seinen Bedürfnissen nicht beeinträchtigt.

Smart City - Gemeinsamer Workshop zwischen der Landeshauptstadt München und der NordAllianz

A. L. Liebenstund/ Im Bürgerhaus Unterföhring fand ein Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern der NordAllianz und der Landeshauptstadt München statt. Dabei ging es um das Förderprojekt ‚Digitaler Zwilling‘: Seit Beginn des Jahres 2019 entsteht in München ein virtuelles Abbild der Stadt. Dies bedeutet, dass alle Daten über die Systeme der Stadt innerhalb einer digitalen Landkarte gesammelt werden, mit dem Ziel,

(Bild: NordAllianz)

diese Informationen gebündelt zu visualisieren.
Als digitale Kopie der realen Stadt bzw. der Region kann ein digitaler Zwilling auch Modelle oder Simulationen enthalten, so dass zum Beispiel Änderungen an der Verkehrsführung erst digital getestet werden können, bevor man diese real in die Tat umsetzt. Dies spart Zeit und Aufwand. Voraussetzung für das digitale Abbild ist eine umfassende Datenbasis, diese wird in München im GeoPortal München (https://geoportal.muenchen.de) gesammelt, welches auf einer Open Source-Software basiert, die bereits in mehr als 20 Kommunen in Deutschland erfolgreich genutzt und in einer gemeinsamen Kooperation weiterentwickelt wird.
Die Sammlung von urbanen Daten findet am besten auch über die Grenzen der Stadt hinaus statt, da beispielsweise Verkehrsströme ja nicht an der Stadtgrenze enden, sondern bis in das Umland hineinreichen. Gerade in München ist die Stadt mit dem Umland eng verflochten und die städtebaulichen Herausforderungen wie die Lenkung des Verkehrs oder die Verbesserung von Radwegen sind Fragestellungen, die in der Stadt und in den angrenzenden Landkreisen gleichermaßen und nur im Austausch miteinander gelöst werden können.
Der Workshop stand unter dem Ziel, gemeinsame Anwendungsfälle für die NordAllianz und die Landeshauptstadt im Rahmen des ‚Digitalen Zwillings‘ zu definieren. Zunächst präsentierte Projektleiter Markus Mohl (GeodatenService München, Kommunalreferat) die Eigenschaften des Münchener GeoPortal, anschließend fand ein reger Austausch über die Verwendungsmöglichkeiten des Portals in der NordAllianz zwischen allen Teilnehmenden statt.
Die Vertreterinnen und Vertreter aus den NordAllianz-Kommunen aus verschiedensten Fachabteilungen wie beispielsweise der Wirtschaftsförderung, den Umwelt- oder Bauabteilungen definierten gemeinsam zahlreiche mögliche Anwendungsfälle, sogenannte ‚Use cases‘, wie das GeoPortal für die NordAllianz genutzt werden könnte.
Ein wichtiger Anwendungsfall, der bei vielen Teilnehmenden Anklang fand, war beispielweise der Vorschlag von Garchings Erstem Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann, der die gemeinsame Durchführung einer Straßenzustandsanalyse vorschlug. Ein weiterer Vorschlag, der auf Zustimmung bei allen Anwesenden stieß, war die Bündelung unterschiedlicher Quellen der Verkehrsmessung in der Region. Hier sind bereits viele Daten vorhanden, jedoch nicht an einer gebündelten Stelle, was die Auswertung der Verkehrssituation für die Kommunen oftmals erschwert.
Alle definierten Vorschläge der Teilnehmenden werden nun im Nachgang gebündelt und in einem Bericht aufgearbeitet. Dieser soll dann dem NordAllianz-Gremium in Gänze vorgestellt werden, mit dem finalen Ziel, auch entsprechende Umsetzungsmaßnahmen anzustoßen.

Ihr Fachmann vor Ort!
über 30 Jahre im Dienste unserer Kunden!
JANSEN HAUSTECHNIK
...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK
85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

Gemeinde Eching kauft Traditionshaus „Huberwirt"in der Ortsmitte

Gemeinde/ Die Gemeinde Eching hat Ende Juni das Traditionshaus „Huberwirt" in der Echinger Ortsmitte erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Nach langen und konstruktiven Verhandlungen einigte man sich auf eine für beide Seiten faire und vertretbare Summe. Laut Angaben der Eigentümerfamilie gab es einige ernsthafte Interessenten am Erwerb des Traditionsbetriebs. Da es der alteingesessenen Familie Graßl ein besonderes Anliegen war, ihren „Huberwirt" in gute Hände zu legen, zeigte man sich sehr froh darüber, dass mit der Gemeinde ein nachhaltig an der Entwicklung der Ortsmitte interessierter Käufer gefunden werden konnte. Dies wäre auch im Sinne Ihres 2007 verstorbenen Mannes, Seniorchef Johann Graßl, gewesen, dem die Förderung des örtlichen Vereinslebens besonders am Herzen lag, betonte Frau Elisabeth Graßl stets.
Statement von Bürgermeister Sebastian Thaler: „Für die Gemeinde handelt es sich um ein strategisch sehr wichtiges Grundstück in bester Ortsmittenlage. Es ist umringt von den gemeindlichen Liegenschaften Rathaus, ASZ und der alten Post. Dieser Lückenschluss ermöglicht der Gemeinde künftig ganz neue Möglichkeiten für die Gestaltung der Ortsmitte. Vor Beginn der Rathaussanierung wäre der Zeitpunkt natürlich noch idealer gewesen."
Das Haupthaus des Huberwirts wurde 1955 neu errichtet, 1972 folgte der Anbau der Hotelzimmer über dem Veranstaltungssaal. Da zur gleichen Zeit das Echinger Rathaus nebenan mit einem Flachdach gebaut wurde, bestand die Baugenehmigungsbehörde des Landratsamts damals ebenfalls auf den Bau eines Flachdachs auf dem Neubautrakt des Huberwirts.
Der Gaststättenbetrieb wurde bereits im Herbst 2019, der Hotelbetrieb nun im Juni von den Voreigentümern, der Familie Graßl, eingestellt. Die Gemeinde übernimmt somit keinen Hotel- und Gaststättenbetrieb, sondern Grundstück mit Gebäude zur freien Verwendung.
Um ein Konzept für die künftige Nutzung der Liegenschaft zu erarbeiten, wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der einzelnen Fraktionen des Gemeinderats unter fachlicher Beteiligung des Alten-Service-Zentrums, des Vereins „Älter werden in Eching" und der Volkshochschule, ins Leben gerufen. Bis die langfristige Nutzung der Liegenschaft geklärt ist, könnte diese kurz- bis mittelfristig weiterhin als Hotel- und Gaststättenbetrieb fortgeführt werden, sofern ein geeigneter Pächter gefunden wird und sich die hierfür nötigen Modernisierungsmaßnahmen in einem vertretbaren Rahmen bewegen. Entsprechende Gutachten wurden bereits im letzten halben Jahr der Verkaufsverhandlungen erstellt, auch im Hinblick auf eine faire Kaufpreisbewertung.

Eine „Weltbank" für Eching

Gisela Duong/ Es sollte eine ganze besondere, auch ein bisschen persönliche Bank werden. Das hatte sich Josef Geber vorgenommen als er sich nach der letzten „Bankenthüllung" des KulturForums Eching im Juli letzten Jahres dazu entschloss, selbst eine Bank zu spenden.
Und es wurde eine besondere Bank. Eine „Weltbank". Die Nr. 21 im Rahmen der Aktion „Gut sitzen in Eching".
Ihr Standort ist unter den Bäumen an der Ecke Paul-Käsmeier-/Fürholzer Straße. „Am Ende der Welt", so Gerber, erschien ihm dieser damals noch sehr einsame Platz, als er 1963 von München-Schwabing nach Eching kam, um hier sein Logistikunternehmen aufzubauen. Weiter meinte der 71jährige mit einem Augenzwinkern: „Ich bin ja noch ab und zu in der Firma und dann möchte ich die Bank vom Büro aus auch sehen."

Bei der Eröffnung: (v. li.) Bürgermeister Sebastian Thaler, Sybille Schmidtchen, Marianne und Josef Gerber, im Hintergrund Musiker Werner Pichl. (Bild: G. Duong)

Der Kettensägenkünstler Phillip Schad schuf das monumentale Sitzmöbel nach Gebers Vorstellung. Flankiert wird die Bank von einer Eule, sie steht für Europa, und einem Madagaskar-Lemur. Er steht für die Beziehung der Gemeinde Eching zu Madagaskar, die hauptsächlich auf der Arbeit des Entwicklungshilfevereins Eching beruht, in dem Josef Gerber auch aktiv ist.
Für die Weltkugel, die die Sitzfläche unterteilt, gewann Gerber Max Mayr. Ein Schreiner, der es wagte, eine so große Vollholzkugel zu drechseln. „Wegweiser" an der Bank zeigen zu einigen der 131 Länder, die Gerber im Laufe seines Berufslebens bereist hat. Wer es bis jetzt nicht wusste: Von der Fürholzer Straße in Eching bis nach Lima sind es 11905 km. Wer nicht so weit verreisen möchte, nach Paris sind es nur 900 und nach Ehingen nur 171 km.
Sehr persönlich wurde es, als Josef Gerber seiner Frau Marianne mit einer Liebeserklärung und einem Blumenstrauß für die Geduld, die sie während der fast einjährigen Bauzeit der Bank für ihn aufgebracht hat, dankte.
Bürgermeister Sebastian Thaler, der als einer der Ersten die Bank „besetzen" durfte, würdigte in seiner kurzen Ansprache vor den zahlreich erschienen Echingern das soziale Engagement von Gerber und bedankte sich herzlich für die Spende der beeindruckenden Bank. Die wurde von Karl-Heinz Müller auf einem festen Fundament aufgestellt.
Eine Bank, auf der sich gut sitzen lässt, und die, so Sybille Schmidchen bei der Übergabe der Urkunde, die jedr Spender von KulturForum erhält, eine Einladung, nach Eching zu kommen, darstellt. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Werner Pichl, einem Mitglied des KulturForums, auf dem Saxophon begleitet.

Schach im Freien für alle Echinger

Irene Nadler/ Eine Einladung für alle Schachspieler ist das neue Gartenschach, das im Krimmer-Park an der Oberen Hauptstraße eingerichtet wurde. Herbert Krimmer, der selbst ein begeisterter Schachspieler ist, hat hier hinter dem neuen Boardinghaus ein Gartenschach aufstellen lassen.
Am 1. Juli haben seine Schachpartner Paul Carbonell und Christian Illenseher mit einer Schachpartie diese Spielstätte eingeweiht. Mit einem Kappenwurf entschied der Besitzer die Farbauswahl für die beiden Spieler. Bei strahlendem Sonnenschein kämpften die beiden unter dem begeisterten Augenschein von Herbert Krimmer um den Sieg.
Doch nicht nur für diese beiden Spieler ist die Spielstätte zugänglich, alle interessierten Echinger können ganz ungezwungen hier ihrem Hobby frönen. Der Zugang zum Schachfeld ist neben der Tiefgaragenzufahrt in Richtung des Hauses Obere Hauptstraße 10 c. In einigen Monaten wird direkt daneben auch noch ein neues Restaurant, ein Cafe und eine Bar entstehen, so dass man sich hier gemütlich aufhalten kann.

(Bild: I. Nadler)

Fairtrade-Brunch

Gemeinde/ Die Gemeinde Eching strebt die Zertifizierung zur „Fairtrade Kommune“ an. Konzeptionell unterstützt wird die Initiative von der Volkshochschule Eching. „Fairtrade Kommunen“ fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene.
Zu diesem Thema fand im Januar bereits eine erste Informationsveranstaltung, die große Zustimmung bei den Bürgern erhielt, statt. Ziel der Veranstaltung war es, eine sogenannte Steuerungsgruppe in Eching zu etablieren. Allerdings mussten weitere Treffen dieser Gruppe wegen der durch Corona verursachten Versammlungsbeschränkungen vertagt werden.
Um nun trotz Corona oder gerade deshalb den Bürgern das Thema Fairtrade nochmals in Erinnerung zu bringen, möchte die Volkshochschule Eching zusammen mit der Wirtschaftsförderung Eching am 5. September 2020 zu einem Fairtrade-Brunch einladen. Dabei sollen Leckereien aus fairem Handel probiert werden können und mittels Ständen und Informationswänden über die Thematik aufgeklärt werden. Lokalen Einzelhändlern, Gastronomen und andere Betrieben oder Initiativen soll so die Möglichkeit gegeben werden, den Echingern ihre Fairtrade-Produkte näher zu bringen.
Falls Sie die Idee des fairen Handels in Eching zu unterstützen und sich an der Veranstaltung am 5. September als engagierter Bürger beteiligen möchten, melden Sie sich bei der VHS. Falls Ihr Unternehmen Fairtrade-Produkte bereits anbietet und Sie am 05. September als Aussteller dabei sein möchten, kontaktieren Sie bitte die Wirtschaftsförderung im Rathaus. Sie erhalten dann nähere Informationen zu einem Abstimmungstermin für den Fairtrade-Brunch.
Kontaktdaten: Frau Stadler, 089-319 000 49, wirtschaftsfoerderung@eching.de,
Kontaktdaten der Volkshochschule: Frau Fähr, 089-319 1819, office@vhs-eching.de.

WIRTSCHAFTSLEBEN

Offizielle Eröffnung der Bürgerhausgastronomie

Christiane Glaeser/ Nachdem der Termin im April Corona-bedingt verschoben werden musste, sind die neuen Betreiber des Restaurants „pure Cuisine“, Pächterin Monika Kretsch und Geschäftsführer Benjamin Gütt, nun erleichtert, dass es endlich geklappt hat. Am 25.06. gab es einen kleinen Empfang mit Kostproben aus der Küche zur offiziellen Eröffnung, bei dem Bürgermeister Sebastian Thaler und die Echinger Gemeinderäte anwesend waren.
Er habe schon viele positive Rückmeldungen über das neue Restaurant erhalten, meinte Thaler und er wünsche dem neuen Team viel Freude und Geschäftserfolg, auf dass die Echinger das kulinarische Angebot gut annehmen mögen. Als Glücksbringer fungierte Gemeinderat und Kaminkehrermeister Otmar Dallinger in seiner traditionellen Tracht, damit dem Unternehmen auch stets das Glück hold sei.

Ein Prosit zur Eröffnung: (v. li.) Bürgermeister Sebastian Thaler, Geschäftsführer Benjamin Gütt, Pächterin Monika Kretsch und Kaminkehrer-Glücksbringer Otmar Dallinger. (Bild: C. Glaeser)

Gütt bedankte sich für die Unterstützung vor allem auch beim Bürgerhausteam während der vergangenen zwei Monate. Man habe die Zeit genutzt, um sich professionell für die neuen Aufgaben aufzustellen. Auch habe man mit der Gemeinde eine faire Pachtlösung gefunden.
Als zweites Standbein gibt es ein Eventcatering, bei dem der Saal des Bürgerhauses zum Beispiel für größere Feiern genutzt werden könne. Bereits fleißig frequentiert wurde an diesem schönen Sommerabend der Biergarten des Lokals.

Urkundenverleihung für den zertifizierten ‚TOP-Ausbildungsbetrieb‘ Hotel Olymp

Beim Ausbildungsbotschafter-Tag des bayerischen Gastgewerbes, der noch kurz vor der Corona-Krise durchgeführt wurde, wurde erstmalig die bundes- und branchenweite Ausbildungszertifizierung für das Gastgewerbe als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ vergeben. Bayerns Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Carolina Trautner, überreichte den ersten 30 bayerischen gastgewerblichen Ausbildungsbetrieben ihre Zertifizierungsurkunde „TOP-Ausbildungsbetrieb“. Unter ihnen war auch Christopher Riemensperger vom Hotel Olymp.
Mit der Zertifizierung stellt der Betrieb unter Beweis, dass er für Ausbildungsqualität sowie die Motivation von Ausbildern und Auszubildenden steht. Ganz neu ist dabei die Vorgehensweise, dass die Betriebsangaben im Rahmen einer anonymen Online-Befragung durch die eigenen Azubis selbst rückbestätigt werden müssen.
Trautner gratulierte den neu ernannten Ausbildungsbotschaftern und betonte: „‘TOP-Ausbilder‘ garantieren eine hochwertige, wertschätzende Ausbildung. Die duale Ausbildung bildet den

diskret · seriös · kompetent
Ihr prof. Partner gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Jetzt noch für
Verkäufer kostenfrei!

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600
ivd IMMOBILIEN-VERBAND DEUTSCHLAND

BEMAX
Häuslicher Krankenpflegedienst
menschlich · freundlich · kompetent

Behandlungspflege

Grundpflege

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Tel: 089/319 36 77
Eching · Garching · Unterschleißheim
Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

Grundstock für das ganze Berufsleben und ist der Einstieg in vielfältige Karrieren. Die ‚TOP-Ausbildungsbetriebe' leisten hier einen wertvollen Beitrag."
Angela Inselkammer, Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, betonte: „Junge Talente legen großen Wert auf eine gute Unternehmenskultur und suchen sich ihren Ausbildungsbetrieb genau aus. Denn wir wissen, jeder Ausbildungsbetrieb trägt eine hohe Verantwortung für die persönliche und berufliche Entwicklung unserer jungen Nachwuchskräfte."
Im Mittelpunkt des Qualitätssiegels steht die zentrale Frage, wie sich gute Ausbildungsbetriebe erkennen und finden lassen. Betriebe, die sich als ‚TOP-Ausbildungsbetrieb' zertifizieren, verpflichten sich dazu, zwölf Leitsätze mit 83 Kriterien für eine qualitativ hochwertige Ausbildung einzuhalten. Zu den Kriterien zählen die Betreuung durch einen „Ausbildungs-Paten", die Balance von Arbeit und Privatleben sowie eine Ausbildung auf fachlich hohem Niveau. Auch das Zwischenmenschliche soll nicht zu kurz kommen: Besonderes Augenmerk legt das neue Siegel auf gelebte Wertschätzung, gegenseitigen Respekt und angemessene Arbeitsbedingungen. Innovatives Kernelement der Zertifizierung ist die Onlinebefragung der Auszubildenden, die die Einhaltung der Leitsätze in ihrem Ausbildungsbetrieb bestätigen müssen.
Das Hotel Olymp bietet wir auch in diesem Jahr wieder bis zu 5 jungen und engagierten Menschen die Gelegenheit, eine Ausbildung in der Hotellerie/Gastronomie zu absolvieren, egal ob als Koch, als Restaurant- oder als Hotelfachmann.

„Denso Aftermarket" unterstützt Menschen mit Behinderung

M. Weindl/ Die aktuelle Corona-Pandemie wirkt sich auf die Menschen mit Behinderung bei der Lebenshilfe Freising ganz besonders aus: Kitas und Schulen sind geschlossen oder können nur eingeschränkt laufen. Die Wohneinrichtungen hingegen sind voll, dürfen aber nicht besucht werden. Therapien und Freizeitangebote fallen weg. Jetzt half die „Denso Aftermarket Dach-Region" der Firma Denso Deutschland GmbH mit einer Geldspende von 1700 Euro.
„Denso Aftermarket Europe" wollte zu Beginn der Corona-Pandemie auch einen gesellschaftlichen Beitrag leisten und vor allem soziale und gesundheitliche Einrichtungen mit dringend benötigten Mitteln unterstützen. Dazu hat „Denso Aftermarket Europe" eine Online-Auktion ins Leben gerufen, bei der Kunden und Mitarbeiter entweder Geld spenden oder Denso-Merchandise (wie gebrandete Softshelljacken, Powerbanks, Poloshirts, Kopfhörer) ersteigern konnten.
Die Auktion lief insgesamt drei Wochen und erzielte ein Ergebnis (inkl. einer Aufstockung von Denso Europe) von 6.575 Euro. Der Gesamtbetrag wurde zwischen den vier Vertriebsregionen von „Denso Aftermarket Europe" aufgeteilt. „Denso Aftermarket Dach (Deutschland, Österreich, Schweiz)" entschied sich, ihren Anteil an die Lebenshilfe Freising zu spenden.
Lebenshilfe-Geschäftsführer und Stiftungsvorstand Michael Schwaiger bedankte sich bei der Spendenübergabe: „Die großzügige Spende fließt in unsere Stiftung Lebenshilfe Freising, die unsere Einrichtungen über die schwierige Corona-Zeit hilft: Unsere Offene Behindertenarbeit musste ihr gesamtes Freizeitprogramm für Menschen mit Behinderung wegen Corona umbauen. Und unsere Beratungsstelle ‚Unterstützte Kommunikation' kann nur noch sehr eingeschränkt Therapien anbieten, die Kindern und Erwachsenen ermöglichen, mit Hand, Fuß und Gebärden zu kommunizieren. Da hilft die Spende schon sehr!"

Lebenshilfe-Geschäftsführer Michael Schwaiger (l.) freute sich über den Spendenscheck, überreicht von Luca Govean (Director Independent Aftermarket Sales, „Denso Aftermarket Europe") und Christian Soethe (Sales Manager, „Denso Aftermarket Dach-Region"). (Bild: Lebenshilfe)

HASCHKE
HAUSVERWALTUNGEN
Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt, Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:
Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.
089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

LESERBRIEFE

Betr.: Sichtschutz Adieu. Servus Huberwirt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Thema Sichtschutz ist in vielen Gemeinden eines, welches oft diskutiert wird. So auch in Eching. In Baugebieten, in welchen ein Bebauungsplan (BBP) besteht, ist die Höhe eines Sichtschutzes festgeschrieben. Es gibt allerdings auch Baugebiete ohne einen expliziten BBP, das liegt historisch gesehen am Flächenzuwachs der Gemeinde. In diesen Baugebieten wurde schlicht und einfach kein individueller Plan erarbeitet. In solchen Fällen gilt die Bayerische Bauordnung. Diese Bayerische Bauordnung sieht eine Sichtschutzhöhe von bis zu 2m vor.
Nun möchte die aktuelle Ortsregierung mit Hilfe einer Einfriedungssatzung in den Baugebieten ohne BBP eine Sichtschutzhöhe von lediglich 1m einführen. Die Frage, die sich dadurch stellt, ist folgende: Ist eine 1 Meter hohe Hecke, Mauer oder Zaun überhaupt ein Sichtschutz? Jeder hat ein Anrecht auf Privatsphäre, auch im Garten oder auf der Terrasse.
Natürlich sieht es nicht schön aus, wenn jeder Haushalt eine zwei Meter hohe Mauer als Sichtschutz erbaut, jedoch gibt es hierzu noch andere Möglichkeiten, das zu verhindern. Sollte dieses Vorhaben durchgewunken werden, was mit der aktuellen Konstellation des Gemeinderates sehr wahrscheinlich ist, können sich die Erwerber und Mieter in den davon betroffenen Baugebieten über einen guten Blick in des Nachbars Garten freuen.
Wie man der örtlichen Online-Presse entnehmen konnte, wurde nun die Möglichkeit genutzt, den Huberwirt zu erwerben. Dazu kann man der Gemeinde nur gratulieren. Es ist besser, dieses Gebäude in eigener Hand zu haben als es evtl. an einen Investor von außerhalb abzugeben.
Bei der Einweihungsveranstaltung der neuen Sitzbank an der Führholzer Straße sprach ich Herrn Thaler auf den Artikel an und erfuhr dadurch, dass dies eigentlich im nicht-öffentlichen Teil des GR beschlossen wurde und somit auch noch nicht veröffentlicht sein dürfte. Als ich fragte, wie das denn passieren konnte, schaltete sich der Verfasser des Artikels ein, welcher in Hörweite stand. Der Autor meinte nur, dass die Presse schließlich genau dafür da sei, solche Informationen an die Öffentlichkeit zu bringen.
Wenn das so ist, dann schlage ich vor, zukünftig doch einfach noch ein paar Sitzplätze im nicht-öffentlichen Teil des GR für die Presse zu reservieren. Das ist effizienter und verkürzt den Dienstweg.
Mit freundlichen Grüßen
Fabian Goldstein (Freie Wähler Eching)

Hildebrandt
MALER-FACHBETRIEB
Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung
Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim
Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87
E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Patentanwalt Udo Richter
Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite **www.boehm-collegen.de** unter "**RA-tools**" kostenfrei!

Hanrieder
BESTATTUNGEN

So stehen wir Ihnen jetzt zur Seite:

Persönliche Beratung in unseren Filialen –
vorherige telefonische Terminvereinbarung zwingend erforderlich.

Telefonische Beratung und Betreuung

Online-Beratung
per E-Mail über info@hanrieder.de

Dachau I Fürstenfeldbruck I München I Unterschleißheim I Germering I Puchheim

Telefon 089 - 310 53 96 **www.hanrieder.de**

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Olle woin in Ualaub

Mei, muas des schee sei, das endli olle in Ualaub fahrn und a fliang kinna. Des muas aso richti an Schpaß macha.
Am Flugplotz oschteh, natüali mid da Maskn im Gsicht, wei de Schlanga so lang is, zwengs dem metafuchzge Abschtand, oiso no a Schtund friahra wia sinst do sei. Dann endli in Fliaga eini und zamrucka, wei da Fliaga gschteckt voi is. Dann gibt's nix mea im Fliaga zum Essn, wei des vabotn is, zum dringa a zuadrahts Flaschl Wassa und aus is.
Endli bist dann okemma, dann haun's da a Fiabatheamoteta in de Ohawaschel und wendst dann a Fiaba host, derfst sofoat wieda umdrahn und hoamfliang. Wennsd an Fliaga griangst. Vielleicht miassn's a blos 14 Dog in Qwarantäne. Dankschee sog i!
As letzte Joar hom da Ballamann und de Venediga gjammat, das eahna zuvui Touristn keman. Dann hams neie Gseza gmacht, das gschtraft wern kinna oda das ind Schtod an Eitritt zoin miassn. Wenn's de dann wiakli dolassn, muast in de Lokal eidrong, wiast hoast und wia lang dasd dortn bist. As Bschteck muast aus da Folie ausadoa, es muas ja ois schteril sei, und am Büffee derfst ois oschaung, owa as Essn muast da gem lassn vo dem, dea hintam Büffee schteht.
Oiso i hob mi entschloßn, das i heia dahoam bleib, de Leit, de des ned kinna, miassn se dann damid ausananda sezn. Dodabei kost ja hextns krank wern. Dankschee!

Bis zum nexten Moi

Eahna Xare

Anzeigenannahme:
Forumverlag@t-online.de
Tel. 08271.5516

Impressum:
Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46, 85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag Wolfgang Liepert,
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,
Tel. 08271.5516, Forumverlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302
Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.
Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

ERNST WAGNER
Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb
- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Wie gut kennen Sie Eching?

Gezeigt war auf Seite 2 dieser Ausgabe der Brunnen im Südfriedhof.

Gelernter Maurer bietet an
Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsauflösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

Der hundertjährige Kalender im August

Wenn es nach dem 100-jährigen Kalender geht, sieht das Augustwetter trübe aus. Mit wenigen sonnigen Tagen, zwischendurch gib es immer wieder Dauerregen und Gewitter.

1.8. Schon der erste Tag des Monats ist trüb mit etwas Regen
2.-4.8. In den nächsten Tagen scheint die Sonne, die Nächte sind kühl
5.8. Wieder ein Tag mit Gewitter und Regen
6.8. Ein schöner Sommertag, doch schon am nächsten Tag fängt es an zu regnen, das regnerische Wetter hält bis zum 13. an
14.-17.8. Die nächsten drei Tage bleibt das Wetter schön. Die Sonne scheint und auch die Temperaturen steigen wieder an, auf sommerliche Werte
18.8. Unwetter mit Gewitter, Sturm und Regen
19.8. Bis zum Monatsende hält sich Dauerregenmit kühlen Temperaturen

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Notarzt / Rettungsdienst	112

Ärtzlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte August 2020

1./2. Christian Weißflog
Camerloherstr. 5, 85354 Freising
Tel. 08161 / 66818

8./9. Dr. Kerstin Pachollek
Mainburger Str. 19, 84072 Au i. d. H.
Tel. 08752 / 9788

15./16. Dr. (YU) Simo Jakovleski
Sportplatzstr. 4, 85386 Eching
Tel. 089 / 3192522

22./23. Dr./UMF Temeschburg
Alina-Anca Bogdan
Untere Hauptstr. 9, 85386 Eching
Tel. 089 / 31907260

29./30. Dr. Reinhard Wiesheu jun.
Hauptstr. 10, 85395 Attenkirchen
Tel. 08168 / 1720

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833
(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen,Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter **www.aponet.de/notdienst**
Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Kommanditbeteiligung "Betreutes Wohnen" in Eching
Ich gebe meine Anteile an der KG "Betreutes Wohnen" in Höhe von nominal 38.000 € ab. Bei Interesse bitte telefonisch an:
E. Kovacs, Tel.: 089 /3195328
Weiteres in Verbindung mit der "Betreutes Wohnen in Eching GmbH & Co. KG, Eching"

Papeterie Diegel
Schule - Büro - Geschenke
Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr
LOTTO
Angebote des Monats!

TERMINE

Alle weiteren Veranstaltungsankündigungen und Termine in dieser Ausgabe sind bei Redaktionsschluss ohne Gewähr. Bitte beachten Sie tagesaktuelle Mitteilungen.

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching,
Tel. 089/3790 760
Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Pater Marek Maliszewsk SAC,
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Gemeindereferentin Helga Mörtl,
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sprechzeiten entfallen in den Ferien!

Neu-Andreas / Sommerzeit
Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
Dienstag: 08.00 Hl. Messe
Mittwoch: 19.00 Hl. Messe, Alt-Andreas
Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer
Sonntag: 08.30 Hl. Messe
1.Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst
Donnerstag:19.00 Hl. Messe

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen
Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089-318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166-5824592
Pfarramt: Mo + Mi10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Danziger Str. 17, 85386 Eching,
Tel.089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58,
Pfarramt.Eching@elkb.de

Spendenkonto Eching:
Freisinger Bank eG,
IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im Juli in der ev.-luth. Magdalenenkirche, Danziger Straße 6:
Gottesdienste im August in der ev.-luth. Magdalenenkirche, Danziger Straße 6:
Wir freuen uns, wieder Gottesdienst mit Ihnen zu feiern!
Bitte beachten Sie jedoch unsere Auflagen:

- Begrenzte Besucherzahl mit Mund-Nasen-Schutz (nicht am Platz);
- keine Teilnahme für aktuell COVID 19 positiv Getestete oder Personen, die unter Husten und Fieber leiden;
- Bitte um Einhaltung der Abstandsregeln.

Vielen Dank für Ihre Verständnis!

2. 8.: 9:30 Uhr Sommerkirche:
Gottesdienst in Oberallershausen
Kein Gottesdienst in der Magdalenenkirche
9. 8.: 10 Uhr Gottesdienst (Anne Sachs)
16. 8.: 9:30 Uhr Sommerkirche:
Gottesdienst in Oberallershausen
Kein Gottesdienst in der Magdalenenkirche
23. 8.: 10 Uhr Gottesdienst (N.N.)

Über weitere mögliche Veranstaltungen gemäß den aktuellen Corona-Bestimmungen und Online-Gottesdienste informieren Sie sich bitte auch auf unserer Homepage: www.magdalenenkirche.de.

Regelmäßige Veranstaltungen

Wegen der aktuellen Coronapandemie wird auf die Veröffentlichung der regelmäßigen Termine verzichtet. Der Verlag

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	Mi. 11.08.
Anzeigenschluss	Mo. 17.08.
Erscheinungstermin	Fr. 28.08.

UMWELT

Artenvielfalt aus der Natur in den Garten

C. Joas/ Unter dem Titel „Tu was für die (G)Artenvielfalt“ haben die acht Kommunen der Nordallianz zu einem Foto-Wettbewerb aufgerufen. Gesucht werden die schönsten Fotos einer naturnahen und insektenfreundlichen Bepflanzung im Garten oder auch auf dem Balkon. Noch bis 31. August können dazu Fotos in 5 Kategorien an fotowettbewerb@nordallianz.de eingesandt werden, alle weiteren Infos und Tipps zum naturnahen Garteln gibt es unter nordallianz.de.
Auch der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Bauhof Eching einen Beitrag zu insektenfreundlicher Gartengestaltung erstellt. Unter dem Titel „Artenvielfalt aus der Natur in den Garten“ startet der Heideflächenverein eine kleine Serie, in der heimische Wildpflanzen der Münchner Schotterebene und ihre Bedeutung für verschiedene Insektenarten vorgestellt werden.
Bilder aus der Heide zeigen den natürlichen Wuchsort der Pflanzen. Nahaufnahmen helfen bei der Bestimmung. Viele dieser anspruchslosen und attraktiven Wildpflanzen sind auch im Garten verwendbar, sei es in der Blumenwiese, im Staudenbeet oder im Balkonkasten und können so zu mehr Artenvielfalt im eigenen Zuhause beitragen.
Herr Krieghoff, Staudengärtnermeister des Bauhofs Eching, gibt Empfehlungen dazu, mit welchen Begleitstauden die Wildpflanzen kombiniert werden können. Vorgestellt werden auch Kulturformen der Wildstauden, die für das Staudenbeet oder den Balkon geeignet und ebenfalls gute Nektarquellen für Insekten sind. Bilder von Beispielpflanzungen des Bauhofs Eching zeigen die Verwendung der Wildstauden oder ihren Kulturformen im öffentlichen Grün. Zum Abschluss gibt es noch sonstiges Wissenswertes zu der jeweiligen Wildpflanze, beispielsweise zu Heilwirkung, Brauchtum oder zur Verwendung in der Küche.
Die Serie startet mit dem Wiesen-Salbei und seinen kultivierten Verwandten. Auf der Homepage des Heideflächenvereins unter www.heideflaechenverein.de/service/info.html stehen die Pflanzenportraits unter anderem auch als Ebook zum Download bereit. Weitere Pflanzenportraits werden in den folgenden Wochen veröffentlicht.

Jubiläen, Geburtstage, Meetings...

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Eching, Obere Hauptstraße 2a
Telefon 089 / 622 45 100

Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile

- Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- Sie bekommen fast alles vor Ort
- Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort

Mehr Spaß beim Einkaufen!

EFB

www.echinger-fachbetriebe.de

Für Einkaufskomfort vor Ort: Statt Internet Bestellklick - Ihr Einkauf beim Fachhändler!

Gothaer
Klaus Hahn
Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching
089/319 02 850 - 0162/201 89 96

Imhof it-consulting
089/92 33 70 00
www.imhof-it.de

Küchenmarkt
Freisinger Str.1
Tel. 08165/6476-0
www.kuechen-markt.de

SCHWARZ
WIR BRINGEN FARBE IN DRUCK
Telefon: 089 / 319 769 - 0
www.reprodruckschwarz.de

Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank

RENAULT PRUMMER
Tel. 08165/5081
www.autohaus-prummer.de

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT
Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713
www.boehm-collegen.de

BIO Volet

Malik
Ihre Metzgerei in Eching

DENSO
Freisinger Str. 21 85386 Eching
Tel. 08165/9 44-0
www.denso-europe.com

PaLoTi
PAKETE • LOTTO • TICKETS
Bahnhofstr. 4b
Tel. 089 319 53 32

emobay
089/470 877 16
www.emobay.de

Fahrschule Start
089/374 99 090

HS Michael Schöttl
Telefon: 089-379 399 73
kontakt@haus-sicherheit.info

Meisterbetrieb
Manfred Mittler
089/319 048 75
0172/871 44 71

Georg Steiger GmbH
Freisinger Str. 3b · 85386 Eching
Tel. 08165 / 908 780 0
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de
ENTSORGUNG RECYCLING TRANSPORT CONTAINERDIENST

GOTZ
Eching
Untere Hauptstr. 5
089/3192119

BSS Software
www.bss-innosoft.de

Mileanä
Bahnhofstrasse 4
Tel. 089/3196600

HS Motorsport
089/37001723

M·K·U
Münchner Klea Union

WOHNSTIL
Küchen und mehr
Beratung, Planung und fachgerechter Einbau
Tel. 089/319 10 59 - www.wohnstil-wegler.de

ST. GEORG-APOTHEKE
Schlesier Str. 4 089/31904930

FAHRSCHULE BURGLECHNER
Eching, Bahnhofstr. 4
www.fahrschule-burglechner.de

E.GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB
Fachgerechte Bausanierung
089/3192596
www.fliesen-gensberger.com

Alte Ziegelei 16
Günzenhausen
www.sprachkulturkueche.de

niki OPTIK
www.niki-optik.net

Wein und More
Frühlingstr. 16 · Eching · 089/319 028 11

Bahnhofstraße 4b
85386 Eching
089 312 862 28
coiffeur-marketa
www.coiffeur-marketa.de

Lederhosen
Manufaktur Ebenhöh
Lederschneiderei Säcklerei
Trachtenfachgeschäft
089/3192769 www.lederhosen-ebenhoeh.de

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Nadler
08133 / 6467

weko
Küchenfachmarkt
www.weko-kuechenfachmarkt.de

Reifen Klossinger

Marwha ModeAtelier
Untere Hauptstr. 4
Tel. 0151 18 488 611

dibauco
Energie - Geotechnik
www.dibauco.de

EHO Apotheke

FORUM VERLAG
08271.5516

JANSEN - GMBH HAUSTECHNIK
WÄRME SOLAR BÄDER
SERVICE KUNDENDIENST

RISTORANTE San Remo
Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching
Tel. 089/319 11 07
www.ristorante-san-remo-eching.de

Wohn-und Gartenaccessoires
Petra Huber
Sternstr. 4
Günzenhausen
www.arteundmobile.de

Elektroinnungs-Meisterbetrieb
W. Schönigen,
85375 Neufahrn
Tel. 08165/64 57 50
www.ezs-elektroanlagen.de

Gemeinde Eching
Fürholzener Str.14
Tel. 089/319 00 00
www.eching.de

OLYMP
089/ 327 100

KRIN REINIGUNG
Untere Hauptstr. 9

ALTER WIRT

Wald
Heidestr. 4 Eching
089/23057567

Jakob Setzwein
Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie
Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600

"fun english"
LanguageCentre
089 374 18 372
www.funelc.com

Whisky Cult
THE TREE HOUSE
Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching
www.whiskycult.one

Stand: 06/2020

WOHNWELT IMMOBILIEN

5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Endlich entspannt verkaufen.

Für Sie vor Ort in Eching!

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen"
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in Eching und dem Münchener Umland einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen":

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Angebot: EFH mit Doppel-Carport, 85778 Haimhausen / Inhausen, Wfl. 90 m², 3 Zi., Grundstück 550 m², Doppel-Carport, Bj. 1955, EVA, Endenergieverbr.: 66.20 kWh/(m²*a), Energieträger: Gas, VK: 769.000 €

Angebot: Reihenmittelhaus, 85375 Neufahrn, Wohnfläche 177 m², 6 Zi. Grundstück 269 m², Garage, Baujahr 1979, EBA, Endenergiebedarf 101.20 kWh/(m²*a), Energieträger Öl, Klasse D, Verkaufspreis: 875.000 €

Angebot: Grundstück zur Bebauung mit EFH oder DHH, 85716 Unterschleißheim, Grundstück 604m², ist derzeit mit einem kleinen EFH Bj. 1955 bebaut, Verkaufspreis: 769.000 €

Gesuch: Familie aus Eching sucht im Zuge des Verkaufes Ihrer ETW eine Haus bis ca. 1,2 Mio. EUR, Finanzierung gesichert, Keine Provision für Verkäufer

Gesuch: Kapitalanleger aus Eching sucht eine Eigentumswohnung, frei oder vermietet bis ca. 500.000 EUR, Finanzierung gesichert, Keine Provision für Verkäufer

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

Ihr Ansprechpartner in Eching:
Markus Weidl

E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.